

01-01-2017 00:05
BRANDEINSATZ

BöschungsbRAND - Salzburgerstraße

Schon wenige Minuten nach Mitternacht wurde die Stadtfeuerwehr Hall in Tirol zu ihrem ersten Einsatz im neuen Jahr 2017 alarmiert. Einsatzmeldung war ein Brand im Freien auf der Salzburgerstraße gegenüber den Schmiedl Armaturen. Eine kleinere Fläche auf der ansteigenden Böschung war aus noch ungeklärten Gründen in Brand geraten und wurde von der Mannschaft gelöscht.

Im Einsatz standen KDO, TANK 1 und TANK 2.



03-01-2017 15:42
BRANDEINSATZ Fehlalarm

BMA unbekannte Auslösung - Fassergasse 32

05-01-2017 20:02
BRANDEINSATZ Fehlalarm

BMA - Küchendampf - Thurnfeldgasse 1

06-01-2017
SONSTIGES

Die Heiligen Drei Könige auf Besuch bei der Feuerwehr

Einen König hat man nicht jeden Tag zu Besuch, drei Könige noch weniger

Bei der ersten Donnerstagschulung im Jahr 2017 kamen gleich drei Könige ins Haller Gerätehaus. Auf ihrer letzten Tour durch die Haller Haushalte besuchten die Heiligen 3 Könige die Kameraden der Haller Feuerwehr.

Da im Gerätehaus seit Anfang Dezember 2016 striktes Rauchverbot besteht, konnte der Duft des Weihrauchs noch besser wahrgenommen werden.



07-01-2017 06:47
BRANDEINSATZ Fehlalarm

BMA - defekter Heizkörper - Milserstraße 10

07-01-2017 06:47
TECHNISCHER EINSATZ

Verkehrsunfall - Innsbruckerstraße 86 - Storno bei Anfahrt

09-01-2017 09:29
BRANDEINSATZ Fehlalarm

BMA - angebrannte Speisen - Fassergasse 32

17-01-2017 11:54
BRANDEINSATZ Fehlalarm

BMA - Schleifarbeiten - Stadtgraben 7a

17-01-2017 17:28
BRANDEINSATZ Fehlalarm

BMA - angebrannte Speisen - Fassergasse 32

18-01-2017 12:23
BRANDEINSATZ Fehlalarm

BMA - Malerarbeiten - Bruckergasse 15

20-01-2017

13:49

TECHNISCHER EINSATZ

Personenbergung - Bahnhofstraße 14a - Person unter Zug

20-01-2017

SONSTIGES

15. SENIORENHOANGASCHT



Krippele schaug'n in Absam

Eine kleine Schar altgedienter Feuerwehrkameraden - Josef Steinlechner, Alois Peer, Herbert Holzhammer, Hermann Bodner sen., Walter Graber, Herbert Jäger, Walter Ghetta, Reinhold Köll, Robert Walder, Karl Dworak und Helmuth Jug (in wahlloser und sinnloser Reihenfolge) - begab sich nach Absam. Dort wurden, von "Holzi" organisiert und vorangemeldet, vier Hauskrippen besichtigt und mit "Gloria Schnapserl" gesegnet.

Es war eine eindrucksvolle Dokumentation alter Krippenkunst mit Figuren, Krippenbergen und Hintergrundmalereien, welche zum Teil aus den 18. Jahrhundert von bekannten Tiroler Schnitzern, Hintergrund- und Fassmalern gefertigt wurden. Die Krippen sind Bestandteil der jeweiligen Höfe und werden von den heutigen Generationen liebevoll gepflegt und jedes Jahr mit viel Geduld aufgebaut.

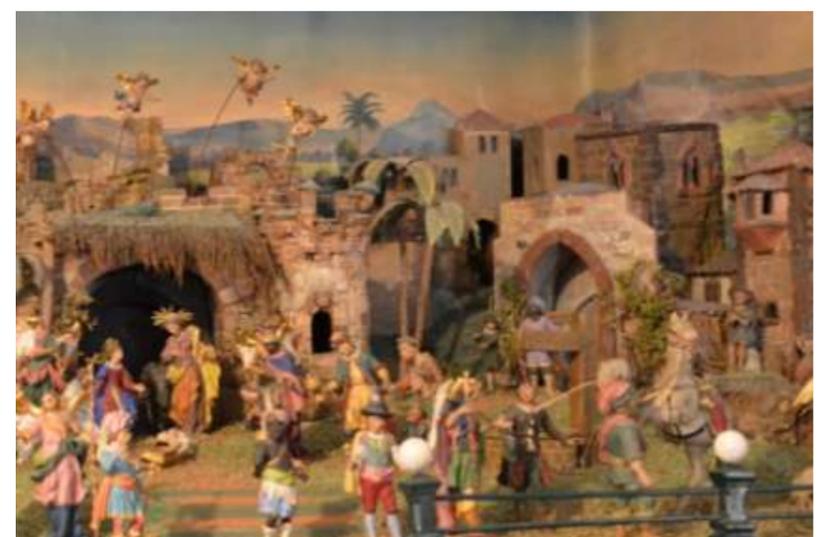
Wieder im Gerätehaus angekommen wurde bei einem Gulasch mit Knödeln aus der Bürgerstube Hall (ein Dankeschön der Seniorchefin Helga) der ? Geburtstag des Chronisten H.J. gefeiert. Wie es sich aber für Senioren gehört, sind die letzten bereits um 20:00 Uhr nach Hause gegangen.

Hermann Bodner und Helmuth Jug waren noch kurz bei Familie Holzhammer auf ein "Gloria Schnapserl" eingekehrt.



v.l.n.r

Robert Walder, Herbert Holzhammer, Helmuth Jug, Walter Ghetta, Herbert Jäger, Hermann Bodner sen., Sepp Steinlechner



21-01-2017	09:21	BRANDEINSATZ	BMA - Bauarbeiten - Stadtgraben 21
24-01-2017	23:44	BRANDEINSATZ	PKW Brand - Innsbruckerstraße 54 - kein Einsatz erforderlich
25-01-2017	17:10	TECHNISCHER EINSATZ	Verkehrsunfall - Anna Dengelstraße 12b - Aufräumarbeiten
26-01-2017	20:15	TECHNISCHER EINSATZ	Rohrbruch - Galgenfeldstraße - Absperr- und Sicherungsarbeiten
27-01-2017	21:42	TECHNISCHER EINSATZ	Wasser in Tiefgarage - Innsbruckerstraße 85 - Pumparbeiten
28-01-2017	18:06	TECHNISCHER EINSATZ	eingeschlossene Person - Bei der Säule 4 - kein Einsatz erforderlich
02-02-2017	06:54	TECHNISCHER EINSATZ	Wasserl - Gewerbepark - Pumparbeiten
02-02-2017	12:20	BRANDEINSATZ	BMA - angebrannte Speisen - Schlöglstraße 57
04-02-2017	14:06	BRANDEINSATZ	BMA - angebrannte Speisen - Thurnfeldgasse 1
06-02-2017	12:25	BRANDEINSATZ	BMA - unbekannte Auslösung - Thurnfeldgasse 14

06-02-2017
SONSTIGES

LANDESKOMMANDANT

Tiroler Tageszeitung

Montag, 6. Februar 2017 | Nummer 37

Weniger Einsätze, aber wieder mehr Brände

Die heimischen Feuerwehren haben keine Nachwuchssorgen: Jeder 20. Tiroler ist Mitglied bei einer der 338 freiwilligen Ortsgruppen.

Von Thomas Hörmann

Innsbruck – Weniger Großereignisse, aber viele kleinere Einsätze: So lautet die Bilanz von Landesfeuerwehr-Kommandant Peter Hölzl: „Im Vorjahr hatten wir im gesamten Bundesland exakt 16.210 Einsätze zu bewältigen und damit etwas weniger als 2015“, sagt Hölzl. „Damals hatten wir rund 17.000 Einsätze.“ Dass die 338 Tiroler Freiwilligen Feuerwehren, 20 Betriebsfeuerwehren und die Innsbrucker Berufsfeuerwehr im vergangenen Jahr weniger oft ausrücken mussten, begründet der Landesfeuerwehrchef mit dem Ausbleiben von Großereignissen. „2015 hatten wir die großen Unwetter mit Murenabgängen und Überschwemmungen im Paznauntal und im Sellrain zu bewältigten.“ Ereignisse dieser Größenordnung habe



„Wir gehen in die Schulen und versuchen so, den Nachwuchs für die Feuerwehr zu begeistern.“

Peter Hölzl
(Feuerwehrchef)

Foto: Böhm

es im Vorjahr nicht gegeben. Dafür ist aber die Anzahl der Brandeinsätze wieder gestiegen: „Vor allem kleinere Brände waren es, die uns beschäftigt haben“, denkt Hölzl etwa an die zahlreichen Scheunen und Wirtschaftsgebäude, die im Vorjahr in Flammen aufgegangen sind. Insgesamt waren es 3137 Brände, die

von den Feuerwehrmännern bekämpft werden mussten. Bei 2085 Brandereignissen mussten die Einsatzkräfte eine Brandwache einrichten. Erschreckend oft rückten die Feuerwehrmänner umsonst aus – 2316 Fehlalarme im abgelaufenen Jahr.

Wenn's nach der Häufigkeit der Einsätze geht, müsste man die Tiroler Feuerwehren in „Unfallwehren“ umbenennen. Denn die Anzahl der so genannten technischen Einsätze bei Verkehrsunfällen und sonstigen Notfällen bis hin zur berühmten Katze auf dem Baum übertrifft die der Brandeinsätze bei Weitem. „Wir hatten im Vorjahr 8672 technische Einsätze“, bestätigt Hölzl.

Insgesamt rückten 2016 tirolweit 108.524 Personen aus und leisteten dabei über 167.000 Einsatzstunden. Ein Pensum, das nur mit einer

entsprechenden (freiwilligen) Personaldecke möglich ist. „Da können wir uns nicht beklagen“, sagt Hölzl und verweist auf die 32.471 Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes. Anders ausgedrückt: Etwa jeder 20. Tiroler zieht sich regelmäßig eine Feuerwehr-Ausrüstung an. „Wir sind bestens aufgestellt und bereit für alle Aufgaben“, fasst der Feuerwehrchef die Situation zusammen.

Stolz ist Peter Hölzl auch auf die gute Nachwuchsarbeit bei den Brandbekämpfern – immerhin 1542 junge Tiroler sind Mitglieder der Feuerwehrjugend. Das sei allerdings kein Selbstläufer – „wir müssen einiges dafür tun“, sagt der Landeskommandant. „Wir gehen regelmäßig in die Schulen, machen Jugendarbeit und versuchen so, den Nachwuchs für die Feuerwehr zu begeistern.“

FREIWILLIGE FEUERWEHR

HALL IN TIROL

08-02-2017 15:39
TECHNISCHER EINSATZ 

eingeschlossene Person - Salvatorgasse 26

16:56

Personenrettung mit DL 30 - Amtsbachgasse 7c



2 Einsätze innerhalb von 2 Stunden

Am späteren Nachmittag wurde die Stadtfeuerwehr Hall zu zwei Unterstützungseinsätzen von der Rettung Hall alarmiert.

Bei dem ersten Einsatz in der Haller Altstadt bestand unsere Aufgabe darin, dem Rettungsdienst Zugang zum Patienten zu ermöglichen. Dafür mussten wir über ein offenes Fenster einsteigen.

Keine Stunde nach der Einrückung wurden wir zu einer Personenbergung in die Amtsbachgasse alarmiert. Die Person wurde mittels Drehleiter geborgen und dem Rettungsdienst übergeben.

Bei beiden Einsätzen stand KDO, SRF und DLK im Einsatz.



09-02-2017 10:26
BRANDEINSATZ 

gemeldeter Brand - Rosengasse 13 - kein Einsatz erforderlich

10-02-2017 20:30
BRANDEINSATZ  Fehlalarm

BMA - angebrannte Speisen - Schlöglstraße 57

13-02-2017 11:22
BRANDEINSATZ  Fehlalarm

BMA - technischer Defekt - KR Felderstraße 1

14-02-2017 09:27
TECHNISCHER EINSATZ 

verletzte eingeschlossene Person - Amtsbachgasse 13 - Türöffnung

15-02-2017 09:23
BRANDEINSATZ  Fehlalarm

BMA - Konvektomat - Essacherstraße 17

13:46

BMA - unbekannte Auslösung - Obere Lend 14

18-02-2017 18:21
TECHNISCHER EINSATZ 

PKW & Personenbergung - Uferweg

Eine Fahrzeugbergung beschäftigte die Kameraden der Feuerwehr Hall am frühen Samstagabend.

Aus noch ungeklärter Ursache kam ein Fahrer mit seinem Auto von der Straße ab, durchbrach ein Tor und stürzte eine Böschung Richtung Inn ab. Nur wenige Meter vor dem Inn blieb das Auto hängen!

Der Fahrzeuglenker wurde bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr geborgen, vom Rettungsdienst versorgt und ins Krankenhaus Hall gebracht. Vor der Bergung des Fahrzeuges mussten einige Bäume und Büsche entfernt werden.

Mittels Seilwinde des SRF konnte das Auto über die Böschung geborgen werden. Anschließend übernahm eine private Abschleppfirma die restlichen Meter mit dem Autokran.

Die Feuerwehr Hall stand mit Kdo, Tank 1 und SRF mit insgesamt 14 Mann im Einsatz.



FREIWILLIGE FEUERWEHR

HALL IN TIROL



25-02-2017 03:32 **TECHNISCHER EINSATZ** Verkehrsunfall - Schlöglstraße 57 - PKW auf LKW aufgefahren, kein Einsatz erf.

25-02-2017 12:30 **BRANDEINSATZ** Fehlalarm BMA - unbekannte Auslösung - Thurnfeldgasse 1
20:23 Brand gemeldet - Salvatorgasse 2 - keinen Brand erkannt

26-02-2017 20:19 **BRANDEINSATZ** Fehlalarm BMA - unbekannte Auslösung - Thurnfeldgasse 1

27-02-2017 17:06 **BRANDEINSATZ** Wohnungsbrand - Langer Graben 1

Bei einem Wohnungsbrand in der Haller Altstadt wurden zwei Personen vom Feuer eingeschlossen.

Beim Eintreffen der Feuerwehr Hall standen die beiden Personen am Fenster und schrien um Hilfe.

Gerade noch in letzter Sekunde gelang es der Drehleitermannschaft und dem ersten Atemschutztrupp die beiden Eingeschlossenen über die Drehleiter zu bergen.

Der Wohnungsbrand musste von mehreren Atemschutztrupps gelöscht werden, die Brandrauchentwicklung war enorm.

Erst später stellte sich heraus, dass ein Haller Feuerwehrmann (seit Jahren als Reservist geführt) den Brand von der Straße aus bemerkte und die eingeschlossene Bewohnerin in der brennenden Wohnung zum Erkerfenster hin rettete! Da Teile der Wohnung bereits im Vollbrand standen, war eine Rettung nur zum Fenster hin möglich. Beide Personen mussten schwer verletzt vom Rettungsdienst ins Krankenhaus Hall bzw. in die Klinik Innsbruck gebracht werden.

Am Einsatzort befanden sich auch die Bürgermeisterin der Stadt Hall und der Leiter des Bauamtes.

Im Einsatz standen Feuerwehr Hall mit Kdo, Tank 1, Tank 2, DLK, KÖF und MTF mit 35 Mann, sowie Feuerwehr Heiligkreuz, Rettung mit Notarzt, Polizei mit Brandermittler und ein Mitarbeiter der Hall AG.



BGM Evi Posch



Tragischer Unfalltod einer Haller Künstlerin



Chryseldis Hofer-Mitterer verstirbt einen Tag nach verheerendem Wohnungsbrand in der Altstadt.

HALL. „Mit dem tragischen Tod von Chryseldis Hofer-Mitterer verliert Tirol eine Künstlerin, die wie kaum eine Zweite in der Lage war, ganze Erzählungen und weite Landschaften in Bildern ästhetisch zu verdichten“, ist Kulturlandesrätin Beate Palfrader vom Ableben der Tiroler Künstlerin betroffen.

Die 68-jährige in Hall wohnende gebürtige Landeckerin ist am Dienstag, dem 28.02. ihren Verletzungen infolge des Wohnungsbrandes vom Vortag erlegen.

Vor etwas mehr als einem Jahr stellte sie in der Haller Galerie Goldener Engl aus. Ihrer Ehe mit dem Tiroler Dramatiker, Drehbuchautor und Schriftsteller Felix Mitterer entstammt eine gemeinsame Tochter.

Brand durch Zigarette

Am Montag dem 27.02. war in der Wohnung der 68-jährigen Künstlerin ein Brand ausgebrochen. Ein Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, das sich schon im Haus befand, drang in die Wohnung ein. Wegen des starken Rauches konnten sie aber



Chryseldis Hofer-Mitterer bei der Eröffnung im Jahr 2011 Foto: Rangger



Starke Rauchentwicklung beim Wohnungsbrand Foto: Zeitungsfoto.at



Trotz des schnellen Einsatzes der Haller Feuerwehr kam die Hilfe für Chryseldis Hofer-Mitterer zu spät. Foto: Zeitungsfoto.at

nicht mehr durch die Tür flüchten, sondern mussten über die Drehleiter der Feuerwehr geborgen werden. Dabei erlitten beide Personen schwere Rauchgasvergiftungen und wurden in

die Klinik Innsbruck gebracht. Chryseldis Hofer-Mitterer erlag am nächsten Tag ihren schweren Verletzungen. Als Brandursache wird eine „vergessene“ Zigarette vermutet.



Mit der Drehleiter konnte die Feuerwehr die beiden Personen am Fenster im zweiten Stock erreichen und retten. Foto: Zoom-Tirol

Verletzte bei Brand in Haller Altstadt

Hall – Am späten Nachmittag brach gestern im zweiten Stock einer Altstadtwohnung in Hall ein Feuer aus, bei dem zwei Personen verletzt wurden. Anrainer und Passanten alarmierten gegen 17 Uhr die Einsatzkräfte, nachdem dichter Rauch aus den Fenstern der Wohnung im Bereich Langer Graben gestiegen war. Die Feuerwehr rückte mit Atemschutz und Drehleiter an und konnte schließlich zwei Perso-

nen, die am Fenster um Hilfe riefen, retten. Der Mann und die 68-jährige Frau wurden schwer verletzt. Der Löschein-satz gestaltete sich aufgrund der massiven Rauchentwicklung und der enormen Hitze in der Wohnung schwierig. Am frühen Abend konnte das Feuer unter Kontrolle gebracht werden, die Wohnung brannte jedoch vollständig aus. Die Brandursache stand gestern noch nicht fest. (TT)

Tiroler Tageszeitung
Mittwoch, 16. August 2017 | Nummer 225

Dienstag, 28. Februar 2017 | Nummer 59

Tiroler Tageszeitung

Thema des Tages: Ehrungen des Landes



Leben gerettet (v.l.): Reinhold Erharter rettete einen Mann aus einer Lawine, Harald Fuchs einen reglos treibenden Mann aus der Drau und Christian Pirkner eine Frau aus einer brennenden Wohnung.

Auszeichnung für selbstlosen Einsatz

Als Lebensretter geehrt wurde am Hohen Frauentag auch der Haller Christian Pirkner im Riesensaal der Innsbrucker Hofburg. Der erfahrene, aber eigentlich nicht mehr aktive Haller Feuerwehrmann hatte nicht gezögert und war, als er sich bei einem Wohnungsbrand zufällig in der Nähe aufhielt,



unter Lebensgefahr der Bewohnerin zu Hilfe gekommen. Es war ihm gelungen, die Frau Richtung Fenster zu bringen, wo sie geborgen werden konnte. Leider verstarb die Bewohnerin später an den Folgen des Brandes; es handelte sich, wie berichtet, um die Künstlerin Chryseldis Hofer-Mitterer. Christian Pirkner selbst hatte sich bei seinem mutigen Einsatz schwere Verletzungen zugezogen. Der mutige Helfer hatte in Anerkennung seines Einsatzes aus den Händen von LH Günter Platter und in Anwesenheit von dessen Südtiroler Amtskollegen Arno Kompatscher die Lebensrettermedaille erhalten.



28-02-2017 00:28

BRANDEINSATZ  Fehlalarm

BMA - unbekannte Auslösung - Bruckergasse 15

28-02-2017 07:41

BRANDEINSATZ 

brennendes Bücherregal - Langer Graben 1 - Nachlöscharbeiten

28-02-2017 15:50

BRANDEINSATZ  Fehlalarm

BMA - Bauarbeiten - Schlöglstraße 57

01-03-2017 08:47

TECHNISCHER EINSATZ 

Assistenzeinsatz für RK Hall - Schopperweg 28 - Person drohte zu springen

02-03-2017 21:11

BRANDEINSATZ 

Brandgeruch - Langer Graben 1 - bei Fa. Riepenhausen - Nachschau



03-03-2017

SONSTIGES 

149. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Bei der 149. Jahreshauptversammlung konnte Kommandant Karl-Heinz Strickner neben den zahlreich erschienenen Kameraden, unsere zwei Ehrenmitglieder, unseren Ehrenkommandanten, sowie die Ehrengäste aus dem Bezirksfeuerwehrverband, Rettung, Polizei und Politik begrüßen.

Beim Totengedenken wurde an unseren 2016 verstorbenen Kameraden Eduard Fröschl gedacht.

Es folgten die Berichte vom Kassier, Kassaprüfer, Gerätewart, Schriftführer und vom Chronisten.

Der Kassier berichtete über den Finanzhaushalt der Haller Wehr und bedankte sich bei der Stadt Hall für die jährliche finanzielle Unterstützung.

Vom Umbau der Waschbox, der Neuanschaffung von Küchengeräten sowie zahlreichen Überprüfungen und Reparaturen berichtete der Gerätewart.

Die statistischen Zahlen und Fakten vom Feuerwehrjahr 2016 wurden vom Schriftführer mit Hilfe mehreren Diagrammen dargestellt. Der Chronist überraschte heuer mit einem Film aus den 70er Jahren. Altes Filmmaterial von Bewerbungen, Gerätehausneubau und Leistungsschau wurden digitalisiert und zu einem kleinen Meisterwerk zusammengeschnitten.

Vom Kommandanten Karl-Heinz Strickner wurde der zu Wochenbeginn stattgefundene Einsatz „Feuerwehrmann rettet Bewohnerin vor Feuer“ angesprochen. Er bedankte sich bei der Mannschaft für die professionelle Arbeit beim Einsatz und berichtete, dass unser Kamerad Christian sich auf den Weg der Besserung befindet. Weiters erwähnte er die kommenden Übungen und Schulungen und bittet um zahlreiche Teilnahme. Abschließend verwies Kommandant Strickner auf das Jahr 2018 mit der „150 Jahr-Feier der Feuerwehr Hall“ und den damit stattfindenden Feiern.

Ein weiterer Höhepunkt war die Beförderung von zwei Kameraden. So wurden Michael Henökl und Michael Lindtner zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Wahrlich stolz stellte Kommandant Strickner dreizehn Probefirewehrmänner vor. Bei sieben Kameraden sind Väter, Großväter oder/und Brüder bereits bei der Haller Feuerwehr.

Die Ehrengäste bedankten sich bei den Haller Feuerwehrmännern für ihre Bereitschaft und für die Freiwilligkeit.

Nach zwei Stunden konnte Kommandant Karl-Heinz Strickner die 149. Jahreshauptversammlung beenden.



Kdt. Karl-Heinz Strickner



FREIWILLIGE FEUERWEHR

HALL IN TIROL



- 1 HV Huter Senat - Schriftführer
- 2 HV Neuner Hermann - Kassier
- 3 OBM Kraus Markus - Gerätewart
- 4 OBI Graber Hansjörg - Kdt. Stv.
- 5 DR Eva Maria Posch - Bürgermeisterin
- 6 OBR Kircher Reinhold - Bez. Feuerwehrkommandant
- 7 OLM Jug Helmuth - Chronist
- 8 DR Knapp Bernhard - Stadtdirektor
- 9 BI Purner Paul - Kdt. Stv. FF Heiligkreuz
- 10 RR Ettmayer Lukas - RK Hall



Michael Neuner - Reinhold Kircher - Evi Posch - Michael Henökl - Michael Lindtner - Karl-Heinz Strickner



Stadtzeitung

Amtliche Mitteilungen und Neues aus Hall Nr. 10/2017 · Donnerstag, 9. März 2017

Mit einer Hundertschaft dem Nächsten zur Wehr

Die 149. Jahreshauptversammlung der Stadtfeuerwehr Hall stand noch unter dem unmittelbaren Eindruck eines sehr schweren Einsatzes, bei dem ein Kamerad lebensgefährlich verletzt worden war. Die aus höchster Gefahr gerettete Hausbewohnerin, die Künstlerin Chryseldis Hofer-Mitterer, erlag am Tag nach dem Brand leider ihren schweren Verletzungen.

Kommandant Karl Heinz Strickner konnte der Festversammlung die gute Nachricht bringen, dass der verletzte Kamerad mittlerweile außer Lebensgefahr ist. Dennoch wurde allen Anwesenden nicht zuletzt durch diesen Einsatz wieder einmal ganz deutlich vor Augen geführt, dass die Feuerwehrmänner nicht nur eine enorme Fülle von ehrenamtlich geleisteten Einsatzstunden aufzuweisen haben, sondern dass diese mitunter auch mit großer persönlicher Gefahr verbunden sind.

Es waren insgesamt 360 Termine, die bei der Stadtfeuerwehr Hall im abgelaufenen Jahr zu absolvieren waren. Zu den 239 Einsätzen und 55 Übungen / Schulungen kamen noch 66 Dienste und Besprechungen. Bemerkenswert, gerade auch im Hinblick auf das vergangene Wochenende ist, dass von den 108 technischen Einsätzen immerhin 26 Sturmeinsätze waren. Bei den 41 Brandeinsätzen waren 20 Mal Wohngebäude betroffen.

Gerade durch die Fülle der Einsätze und der damit verbundenen Belastungen ist es ein ganz wichtiger Aspekt, dass auch den kameradschaftlichen Zusammenkünften genügend Aufmerksamkeit gewidmet wird. Ob es nun zum Schifahren geht oder zum Törggeleausflug, ob der Senioren-Hoangascht ansteht oder die Florianifeier – immer geht es um ein gutes Miteinander. Und das wird auch bei anstehenden Sanierungen gelebt, wo durch Arbeiten in Eigenregie viel an Kosten eingespart wird. Zuletzt wurden so beispielsweise die Stühle des

zugestellt durch Post.at



Michael Henökl (3.v.re) und Michael Lindtner (2.v.re) wurden zu Oberfeuerwehrmännern befördert. Es gratulierten (von links): BFI Michael Neuner, Bezirkskommandant Reinhard Kirchner, Bgm. Dr. Eva Maria Posch und Stadtfeuerwehr-Kommandant Karl Heinz Strickner.

Festsales im Gerätehaus selbst repariert und auch bei der Erneuerung der Wartungswanne im Gerätehaus wurden sehr viele Arbeitsstunden geleistet.

Die Stadtfeuerwehr Hall hatte mit Jahresbeginn genau 100 Mitglieder, inzwischen sind es schon wieder einige Probefirewehrmänner mehr geworden, derzeit sind immerhin 13 Jugendliche sehr motiviert dabei, alles über das Feuerwehrwesen kennen zu lernen.

In ihren Grußworten hat Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch besonders ihrem Bedürfnis Ausdruck gegeben, einen innigen Dank auszusprechen. "Ihr seid eine so zuverlässige Mannschaft, die sich in allen Fällen bestens bewährt. Ihr gebt Sicherheit und die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt können sich gut aufgehoben wissen. Auch Gerätehaus und Ausrüstung sind stets bestens gepflegt, vielen Dank für all die vielen Stunden des ehrenamtlichen Einsatzes!" Und weiter führte die Bürgermeisterin aus: "Die zwei wichtigen Eigenschaften Mut und Tapferkeit zeichnen euch aus. Gerade durch die Disziplin bei

Fortbildung und bei den Übungen kann dann der Mut, den ihr alle habt, auch in die Tapferkeit, die ein überlegtes Handeln voraussetzt, übergehen. Ich wünsche euch vor allem, dass ihr von den Einsätzen immer gesund zurückkehrt. Gut Heil!" Bezirks-Kommandant Reinhard Kirchner fasste sich in seinen Grußworten kurz, meinte aber voller Überzeugung: "Meine Bewunderung, Respekt und Dank! An der Stadtfeuerwehr Hall geht kein Weg vorbei", und auch Kommandant Karl Heinz Strickner hatte lobende Worte für seine Mannschaft: "Gemeinsam bilden wir eine schlagkräftige Truppe. Das macht mich stolz auf euch!" In Vertretung von Kdt. Kurt Visintiner brachte sein Stellvertreter Paul Purner die Grüße der befreundeten Heiligkreuzer Wehr und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.

Im nächsten Jahr, 2018, wird die Stadtfeuerwehr anlässlich ihres 150-Jahr-Jubiläums einige große Feierlichkeiten ausrichten, unter anderem einen "Feuerwehrtag" für die Bevölkerung (samt großem Kinderprogramm) und auch der Bezirksfeuerwehrtag wird in Hall abgehalten.



Rössl, Bär und wilde Leut waren los

Auch wenn die Zahl der Zuschauer noch ausbaufähig war, am Unsinnigen herrschte am Oberen Stadtplatz vor dem Haller Rathaus ausgelassene Stimmung.

Neben den traditionellen Gruppen hat auch eine Damen-Line-dancegruppe ganz ordentlich für Schwung gesorgt. Die feschen Cowgirls mit viel Rhythmusgefühl

erhielten dann auch gebührenden Applaus. Keinswegs überhört werden konnte die Bindertanzgruppe, die mit schweren Kuhschellen unterwegs war. Lustig anzusehen



Selbstverständlich begrüßte auch Bgm. Dr. Eva Maria Posch das Fasserrössl und seine Truppe vor dem Rathaus.



StR Hans Tusch bekam neben einem Hufeisen auch einen Schluck aus dem Flachmann.



Auch StR Barbara Schramm Skoficz wurde kurzerhand beschlagen.

waren auch die kleinen Tanzeinlagen der kostümierten Frauen und Jugendlichen. Für Turbulenz sorgte in gewohnter Manier die Fasserrössl-Truppe! Und eines kann man mit Sicherheit sagen: Derart beschlagene PolitikerInnen wird keine andere Stadt aufweisen können! Immerhin wurden heuer Kulturstadtrat Hans Tusch und die Gemeinderäte Barbara Schramm-Skoficz und Karl Faserl mit Hufeisen versehen. Von Bürgermeisterin Dr. Eva Maria

Posch hat sich das mitunter leicht reizbare Rössl mit dem schmucken Reiter hingegen nur Streicheleinheiten abgeholt. Süßes gab es für die Kinder von Traudl Leners Theaterhaufen, die Mitglieder waren als Mäuse kostümiert und verteilten fleißig Zuckerln und Lutscher an die kleinen Zuschauer. Musikalisch wurde der Umzug am Unsinnigen in diesem Jahr von Teilnehmern aus Murnau unterstützt.

Hall / Unsinniger Fasserrössl und Co

Hall. Zwar mit etwas Verspätung, dafür aber mit ordentlichem Trubel zog ein bunter Haufen am Unsinnigen Donnerstag vom Spritzenhaus der Feuerwehr zum Rathaus. Neben dem Fasserrössl und Schellenschlagern war auch eine flotte Linedance-Truppe unterwegs. Traditionelle Masken mischten sich mit modernen, allen gemeinsam war die Freude am Faschingstreiben.



Maskiert lässt es sich halt besonders gut feiern!



Groß und Klein nutzten den Unsinnigen, um den Fasching auszuleben.



GR Karl Faserl bekam nicht nur ein Hufeisen, sondern auch reichlich Ruß verpasst.



Die Bindertanzgruppe war als Schellenschlager unterwegs.



Koch (Vzbgm. Werner Nuding) traf Korse am Unsinnigen in Hall.



Bei der "Installation" des Hufeisens für Kulturstadtrat Johannes Tusch nahmen es die Hufschmiede besonders genau.



Dieser Mäuserich verteilte fleißig Zuckerln an die Kinder.



GR Barbara Schramm-Skoficz wurde als "Stute" beschlagen.

04-03-2017

07:39

TECHNISCHER EINSATZ



Unwetter mit Starksturm



- 07:39 Langer Graben 1
- 11:21 Fuxmagengasse - Straubstraße
- 11:36 Alte Landstraße 48
- 12:00 Trientlstraße 54
- 12:12 Salvatorgasse 6
- 12:27 Osterfeld 14
- 12:55 Hall
- 13:23 Fassergasse 32
- 13:34 Hötzendorfplatz 3
- 13:56 Hall

Der schon vorausgesagte starke Föhn ließ auch im Einsatzgebiet der Stadtfeuerwehr Hall manche Schäden hinter sich. So wurden 10 Einsätze innerhalb dreieinhalb Stunden abgearbeitet.

Darunter musste ein Baum von einer Straße entfernt, lose Dachziegel bei mehreren Gebäuden gesichert und umgefallene Bauzäune von der Straße entfernt werden.

Im Einsatz Stand KDO, TANK 2, LEITER, RÜST, WLF, LAST und MTF Hall.



05-03-2017

17:12

BRANDEINSATZ



Holzbrand auf Balkon - Innsbruckerstraße 44



Heute gegen 17 Uhr wurde die Stadtfeuerwehr Hall bereits zum vierten mal binnen einer Woche via Sammelruf zu einem Wohnungs- bzw. Balkonbrand angefordert.

Nach ersten Erkundungen war bereits schnell klar, dass sich das Schadensereignis im Rahmen hält. Diese Tatsache ist jedoch nicht ganz unbegründet: Ein Feuerwehrkamerad der Freiwilligen Feuerwehr Volders, Gerhard Pöhl, sowie der Nachbar der betroffenen Bewohnerin haben den Brand entdeckt und umgehend mit den ersten Löschmaßnahmen begonnen. So konnte Gott sei Dank ein größerer Schaden noch vermieden werden.

Ein großer Dank an dieser Stelle den couragierten Ersthelfern

Im Einsatz standen: KDO, TLF 2, TLF 1, DLK, KÖF, Freiwillige Feuerwehr Heiligkreuz, Rettung, Polizei



FREIWILLIGE FEUERWEHR

HALL IN TIROL

Glimmendes Scheit löste Einsatz aus



HALL (sf). Am Sonntag, dem 05.03. meldete ein Passant um ca. 17:10 Uhr einen Balkonbrand an einem Mehrfamilienwohnhaus.

Der Brand brach auf dem Balkon im obersten Stock, welcher vollständig aus Holz war, aus. Durch das schnelle Eingreifen eines Ersthelfers, ein Feuerwehrmann der FF Volders, bzw. Verständigung der Feuerwehr konnte der Brand rasch gelöscht werden.

Erste Befragungen ergaben, dass die Wohnungsbesitzerin, eine 87-jährige Frau, ein Stück Holz, welches sie nicht mehr in den Ofen bekam, da es zu groß war, zurück in den Plastikkorb auf dem Balkon legte.

Durch das Brandgeschehen wurde niemand verletzt. Im Einsatz befanden sich mehrere freiwillige Feuerwehren der umliegenden Gemeinden mit ca. 30 – 40 Mann und ein RTW. Die Innsbrucker Straße war während des Einsatzes nur einspurig befahrbar.



Die Feuerwehren der Region waren prompt zur Stelle. Foto: ZOOM.TIROL

Tiroler Tageszeitung

Nummer 66 | Dienstag, 7. März 2017

Balkonbrand endete glimpflich

Hall – Bei einem Mehrfamilienhaus in Hall brach am Sonntagabend auf einem Holzbalkon ein Feuer aus. Ein Ersthelfer – ein Feuerwehrmann der FF-Volders – konnte den Brand löschen. Verletzt wurde niemand. Die Wohnungsbesitzerin hatte ein glühendes Holz-scheit in einen Korb auf dem Balkon gelegt. (TT)



06-03-2017 09:43

BRANDEINSATZ Fehlalarm

BMA - Wartungsarbeiten an Klimaanlage - Saline 20

11-03-2017 19:30

BRANDEINSATZ Fehlalarm

BMA - Aschenbecher - Bruckergasse

12-03-2017 22:18

BRANDEINSATZ Fehlalarm

BMA - Kochen - Thurnfeldgasse 14

13-03-2017 19:53

BRANDEINSATZ

vermuteter LKW Brand - Innsbruckerstraße - kein Einsatz erforderlich

14-03-2017

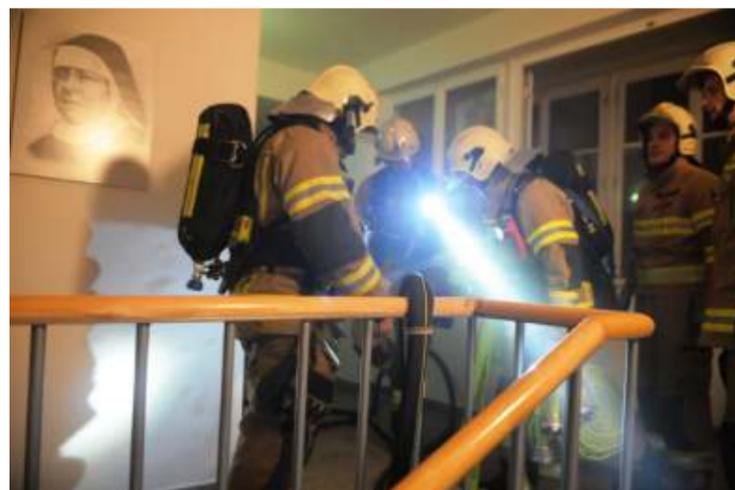
SONSTIGES

1. FRÜHJAHRÜBUNG

Am Dienstag fand die erste von sechs Großübungen unserer Feuerwehr statt. Neben den herkömmlichen – für uns seit Jahren bereits üblichen – Donnerstagsschulungen finden sowohl im Frühjahr als auch Herbst je drei Übungen statt. Den Höhepunkt des Ausbildungsjahres bildet stets der sog. Übungstag.

Unser KDT Karl-Heinz Strickner sowie KDT-Stv. Hansjörg Graber ließen es sich nicht nehmen diese erste Übung, in diesem Fall bei unseren Nachbarn, den Kreuzschwestern in der Bruckergasse, auszuarbeiten. So folgten am Dienstag ca. 50 Mann dieser Einladung.

Aufgrund der großen Teilnehmerzahl sowie der Größe des Übungsobjektes wurde die Übung in zwei Züge aufgeteilt. Übungsannahme war ein Brand im Exerzitenhaus der Kreuzschwestern.



FREIWILLIGE FEUERWEHR

ZUG 1

Übungslage:

Brand im 2. Obergeschoß, mehrere Personen waren vermisst, Drehleiter nicht verfügbar

Übungsabwicklung:

Aufgrund der Ausgangssituation wurde kurzerhand die 3-teilige Schiebeleiter für die ATS-Trupps als Einstiegshilfe herangezogen. In Summe waren es dann 5 Personen, die es zu retten galt. Nachdem der Weg über das Stiegenhaus frei gemacht werden konnte, wurde der Großteil der Verletzten auf diesem Wege gerettet. Eine Person wurde mit Hilfe des Ladekrans über den Balkon gerettet.

ZUG 2

Übungslage:

Brand im 4. Obergeschoß, mehrere Personen abgängig, Stiegenhaus teilweise verraucht, Drehleiter verfügbar

Übungsabwicklung:

Nachdem bereits die beiden ersten Personen mittels Drehleiter geborgen werden konnten, versuchten die ATS-Trupps die restlichen abgängigen Personen zu finden und aus dem Gefahrenbereich zu bringen. Rasch und vorbildlich wurden auch diese gerettet. Die letzte Person musste noch liegend über die Drehleiter geborgen werden.

Im Anschluss luden die Kreuzschwestern zur Jause und Getränken ein. Dafür ein recht herzliches Vergelt's Gott.



16-03-2017 15:37
BRANDEINSATZ 

Nachalarmierung - Wattens - Einsatzstorno während Anfahrt

16-03-2017 20:42
TECHNISCHER EINSATZ 

Assistenzeinsatz für RK Hall - Tirolerstraße - suizidgefährdete Person bei Fa. Hofer

16-03-2017
SONSTIGES 

16. SENIORENHOANGASCHT



An einem herrlichen Frühlingstag führen die Senioren der Stadtfeuerwehr Hall nach Telfs. Josef Steinlechner, DI Mathias Gruber, Karl Dworak, Karl Gamper, Walter Ghetta, Hermann Bodner, Reinhold Köll, Robert Walder, Herbert Holzhammer, Herbert Jäger, Pietro Chesi und Helmuth Jug haben unter der Führung von OV Arno Thöni Die Einrichtungen und das großzügige Gelände der Feuerweherschule besichtigt. Die meisten der Senioren haben die Schule zum ersten Mal gesehen, sie haben ihre Ausbildungen noch in der Reichenau absolviert. Zum Abschluss der Besichtigung ließ es sich unser Landeskommandant Ing. Peter Hölzl nicht nehmen, die Seniorengruppe der Stadtfeuerwehr Hall in der Schulkantine zu begrüßen.

Natürlich endete auch dieser Ausflug mit einem gemütlichen Beisammensein im Gerätehaus. Josl Stoani hat wie immer mit einer opulenten Jause aufgewartet.



FREIWILLIGE FEUERWEHR

HALL IN TIROL



16-03-2017
SONSTIGES

FEUERWEHROLYMPIADE



21 Teams wollen sich an der 19. Feuerwehrolympiade aneinander bei den unterschiedlichsten Disziplinen messen. Unter der Führung durch Marco Schlattinger und Daniel Neuner kämpfen die Teams, bestehend aus je 3 Mitgliedern um den begehrten Sieg

Gestern wurde die diesjährige Olympiade eröffnet "Bowling" lautete der erste Bewerb, bei dem bereits eine hohe Teilnehmerzahl antrat. Ob sich die gestrigen Sieger über das Jahr hin weiter beweisen können, wird sich zeigen

Mögen die Spiele beginnen...



FREIWILLIGE FEUERWEHR

HALL IN TIROL

17-03-2017 20:00
BRANDEINSATZ 

Brand im Freien gemeldet - Fassergasse 10 - k. Eins. erf.

20-03-2017 11:33
BRANDEINSATZ  Fehlalarm

BMA - Reinigungsarbeiten - Josef Dinkhauserstraße 6

21-03-2017 23:45
BRANDEINSATZ  Fehlalarm

BMA - angebrannte Speisen - Fassergasse 34

22-03-2017 15:02
BRANDEINSATZ 

Nachalarmierung - Pfannhausstraße 14



... wenns schnell gehen muss ...
Auf Grund der einzelnen Einsatzmeldungen muss es meist sehr schnell gehen!

Ein Cafe zwischen ins Gerätehaus einrücken, umziehen und dem Ausrücken zum Einsatzort geht sich selten aus

Das Stichwort SAMMELRUF bedeutet (meistens), dass der sog. "Hut brennt"
.... hier ist Eile geboten.

Heute waren wir wieder schnell vor Ort und konnten einen Entstehungsbrand bei einem Anhänger schnell löschen!

Der LKW mit Anhänger wurde sogar mit Begleitschutz durch den Tank 1 zur Werkstätte eskortiert:

Im Einsatz standen Kdo, Tank 1 und Tank 2 mit 18 Mann und 6 Mann in Bereitschaft



23-03-2017 16:54
TECHNISCHER EINSATZ 

umgefallener Bauzaun - Kaiser Max Straße 13

25-03-2017 19:31
BRANDEINSATZ 

Nachalarmierung - Heiligkreuzerweg 4, Thaur



Die Feuerwehr Hall wurde heute gemeinsam mit der Feuerwehr Thaur zu einem Kellerbrand am östlichen Ortsrand in Thaur gerufen.

Nach ersten Meldungen waren noch ein bis zwei Personen im Gebäude.

Die Personen konnten von der Feuerwehr Thaur rasch in Sicherheit gebracht werden. Diese wurden vom Rettungsdienst zur Kontrolle ins Haller Krankenhaus gebracht.

Bei diesem Einsatz kamen mehrere Atemschutztrupps zum Einsatz: die Feuerwehr Hall stellte einen Angriffstrupp und einen Reserve-/Rettungstrupp!

Das KÖF-Hall übernahm den Austausch der Atemschutzflaschen noch vor Ort.

Mit Kdo, Tank 1, Tank 2, DLK 30 und KÖF stellte die Feuerwehr Hall 5 Fahrzeuge mit insgesamt 26 Mann und 15 Mann in Bereitschaft.

Der Einsatz war für die Feuerwehr Hall nach ca. 80 Minuten beendet.



Mantel auf Ofenrohr führte zu Brand

Thaur – Ein Mantel, der über einem heißen Ofenrohr hing: Das war am Samstagabend die Ursache für einen Brand in einem Einfamilienhaus am Heiligkreuzer Weg in Thaur. Das Feuer ist gegen 19.30 Uhr im Keller des Gebäudes ausgebrochen. Die Feuerwehrmänner konnten die Flammen rasch unter Kontrolle bringen. Beim Einsatz mussten die Helfer auch zwei Be-

wohner, 66 und 72 Jahre alt, bergen und ins Freie in Sicherheit bringen. Die beiden dürften eine Rauchgasvergiftung erlitten haben. Sanitäter brachten die Bewohner nach der Erstversorgung ins Haller Krankenhaus, wo sie stationär aufgenommen werden mussten. Die Höhe des beim Brand entstandenen Sachschadens war zunächst noch unklar. (TT)



Die Einsatzkräfte mussten zwei Bewohner bergen. Foto: mitlungfoto.at

Tiroler Tageszeitung

Nummer 86 | Montag, 27. März 2017

Brand in Thaur – Bewohner im Krankenhaus



Im Keller eines Thaurer Wohnhauses kam es am Samstag, dem 25.03. gegen 19.30 Uhr zu einem Brand, weil ein Bewohner (72) einen Mantel am Heizungsrohr eines Ofens zum Trocknen aufgehängt hatte. Der Mann und seine Frau (66)

mussten mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung in das LKH Hall gebracht werden. Der Brand konnte von den FF Thaur und Hall rasch gelöscht werden. Mehr Fotos und ein Video auf www.meinbezirk.at



Bezirksblätter HALL/RUM
Ausgabe 13
29./30. März 2017
meinbezirk.at



25-03-2017
SONSTIGES



SCHIAUSFLUG



Bei herrlichem, wolkenlosem Himmel verbrachten 19 Kameraden der FF Hall einen tollen Tag im Ötztal

ÖTZTAL OBERGURGL HOCHGURGL



1	KNAUS	Julian
2	KNAUS	Elias
3	BRUGGER	Dominic
4	PENZ	Christian
5	GRABER	Hansjörg
6	AUER	Daniel
7	BALDAUF	Daniel
8	FISCHER	Thomas
9	BRUCKNER	Thomas
10	PFLEGER	Arno
11	WALDER	Robert
12	HUBER	Johann
13	POSCH	Michael
14	BODNER	Hermann sen.
15	DISSERTORI	Marco
16	KRÖLL	Philipp
17	BODNER	Hermann jun.
18	LAMPE	Thomas
19	NEUNER	Hermann

FREIWILLIGE FEUERWEHR

HALL IN TIROL

26-03-2017 17:00
TECHNISCHER EINSATZ **Verkehrsunfall - Stadtgraben**

Ein spektakulärer Einsatz beschäftigte am Sonntagnachmittag die Einsatzkräfte in Hall.

Eine Fahrzeuglenkerin kam aus noch ungeklärter Ursache von ihrer Fahrspur ab und blieb zwischen parkenden Fahrzeugen und der sog. Stadtgrabenmauer seitlich zu liegen.

Die verletzte Lenkerin musste von den Kräften der Haller Feuerwehr in Abstimmung mit der Notärztin geborgen werden. Die Frau wurde anschließend vom Rettungsdienst ins Krankenhaus Hall geliefert. Am Unfallfahrzeug entstand ein Totalschaden.

Durch den lauten Aufprall des Fahrzeugs wurde auch ein Feuerwehrkamerad in seiner Nachmittagsruhe gestört: seine Frau alarmierte die Leitstelle Tirol und er lief sofort zum Unfallort. Als erfahrener Feuerwehrmann kletterte er ins Fahrzeug und kümmerte sich bis zur Bergung um die Verunfallte. Somit schaffte es der Kamerad zum zweiten Mal binnen weniger Tage in die Schlagzeilen.

Die Feuerwehr Hall rückte mit Kdo, Tank 1 und SRF zum Einsatzort aus, nach rund einer Stunde waren die Arbeiten erledigt.



Nummer 86-IA | Montag, 27. März 2017



Spektakulärer Unfall am Haller Stadtgraben: Der geparkte (blaue) Pkw wurde zur Sprungschanze.
Foto: Zoom-Tirol

Auto blieb am Stadtgraben in stabiler Seitenlage liegen

Bezirksblätter
HALL/NUM



Zu einem ungewöhnlichen Unfall kam es am Haller Stadtgraben am vergangenen Sonntag. Eine 29-jährige Pkw-Lenkerin touchierte ein parkendes Auto und danach einen Baum. Schließlich kam das Auto auf der Fahrerseite liegend zum Stehen. Die Feuerwehr musste sich von oben Zugang verschaffen, um das leicht verletzte Opfer bergen zu können, welches ins LKH Hall gebracht wurde. Das Fahrzeug dürfte einen Totalschaden erlitten haben. (sf)

Achtjährige von Pkw erfasst

Kufstein, Hall – Die Salurner Straße in Kufstein war am Samstagnachmittag Schauplatz eines schweren Unfalls. Gegen 16 Uhr überquerte ein achtjähriges Mädchen auf einem Schutzweg die Fahrbahn. Ein 75-jähriger Pkw-Lenker sah das Kind offenbar zu spät. Er riss das Steuer nach links, konnte aber nicht verhindern, dass die Achtjährige vom Rückspiegel erfasst und auf den Gehsteig geschleudert wurde. Die Volksschülerin erlitt schwere Verletzungen

und musste von der Rettung ins Kufsteiner Spital gebracht werden. In Hall endete ein spektakulärer Unfall am Sonntag gegen 17 Uhr relativ glimpflich. Eine 29-jährige Pkw-Lenkerin war über den Fahrbahnrand geraten. Ihr Wagen prallte gegen ein geparktes Auto, das zur „Sprungschanze“ wurde. Der Pkw der 29-Jährigen hob ab, stieß gegen einen Baum und kam auf der Seite zum Stillstand. Die Lenkerin blieb nahezu unverletzt. (TT)



30-03-2017 15:24
TECHNISCHER EINSATZ **gebrochene Wasserleitung - Zollstraße 18a - Ventil abgesperrt**

01-04-2017 17:04
BRANDEINSATZ **Nachalarmierung - Speckbacherstraße 5, Absam - kein Einsatz erforderlich**

01-04-2017
SONSTIGES



POLTERN



unser, aus dem fernen Osten Österreichs zugezogener, neuer Kamerad
eheliche Gefangenschaft

ANDREAS DANZER

wagt den Sprung in die



03-04-2017

11:12



TECHNISCHER EINSATZ

Personenbergung mit Drehleiter - Swarovskistraße 54, Wattens

Die Drehleiter der Feuerwehr Wattens befindet sich derzeit auf sog. großer Revision. In diesem Fall hilft die Feuerwehr Hall bei Einsätzen mit Drehleiterbeteiligung aus.

Heute musste eine erkrankte Person aus einem Gebäude geborgen werden. Das Zusammenspiel mit der Feuerwehr Wattens und dem Rettungsdienst erwies sich wieder als Routine. Nach ca. 35 Minuten konnte das KDO und die DLK wieder ins Gerätehaus in Hall einrücken.



04-04-2017

17:54

BRANDEINSATZ



BMA - technischer Defekt - KR Felderstraße 1

06-04-2017

02:13

BRANDEINSATZ



BMA - angebrannte Speisen - E. Wallnöferzentrum 2



Gegen 2.00 Uhr Nacht wurde die Stadtfeuerwehr Hall in Tirol zu einem Brandmeldealarm im Campushotel UMIT alarmiert. Vorbildlich wurden die meisten Studenten bzw. Bewohner beim Eintreffen der Einsatzkräfte vor dem Objekt angetroffen.

Ein Bewohnerin versuchte sich offensichtlich während den Nachtstunden noch als Köchin. Bedauerlicherweise ging dieser Versuch nach hinten los, da die Speise(n) unbeaufsichtigt im Zimmer hinterlassen wurden. Das beste Stück Fleisch und der härteste Braten fangen irgendwann zu schmoren an. Glücklicherweise kam es zu keinen größeren Schäden. Nachdem das Objekt belüftet wurde, konnten die Bewohner die restliche Nacht - teilweise vermutlich auch noch hungrig - ohne weitere Vorkommnisse in ihren Räumlichkeiten verweilen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

HALL IN TIROL

08-04-2017 12:04
TECHNISCHER EINSATZ 

Personenbergung mit Drehleiter - Eichenweg 2a, Absam

20-04-2017 09:57
BRANDEINSATZ  Fehlalarm

BMA - unbekannte Auslösung - Löfflerweg 2

20-04-2017 23:40
BRANDEINSATZ 

BMA - Rauchentwicklung - Galgenfeldstraße 8 - ausgelöst durch Obstschutz bei Kälte

01-04-2017
SONSTIGES 

GEBURTSTAG



Unser Kamerad BM Herbert Moritz feierte am Mittwoch, den 19.04.2017, seinen 60. Geburtstag. Die Mannschaft der Stadtfeuerwehr Hall in Tirol liesen es sich natürlich nicht nehmen, Herbert ein kleines aber feines Present zu überreichen. An dieser Stelle nochmals alles erdenklich Gute zum Geburtstag.



21-04-2017 14:16
BRANDEINSATZ  Fehlalarm

BMA - unbekannte Auslösung - Fassergasse 10

21-04-2017 22:14
BRANDEINSATZ 

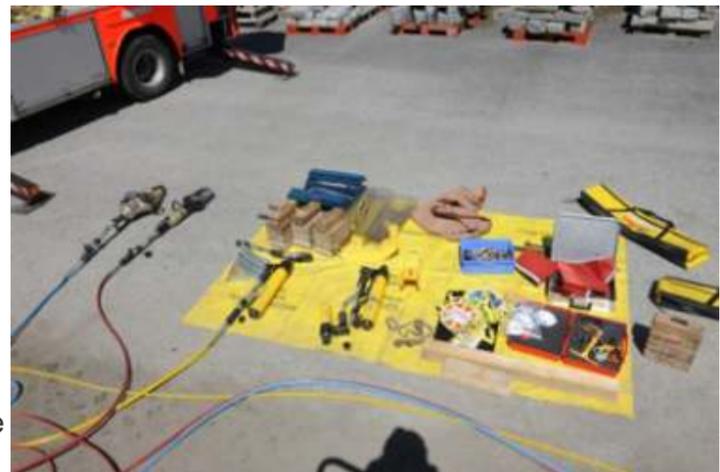
vermutlicher Brand gemeldet - Pfarrplatz - Nachschau

22-04-2017
SONSTIGES 

TECHNISCHER SCHULUNGSTAG

Den heutigen Vormittag verbrachten die Kameraden der Stadtfeuerwehr Hall mit einer technischen Schulung beim Steinlagerplatz der Stadt Hall. Pünktlich um 8 Uhr rückten wir mit KDO, LAST, KÖF, TLF 2, WLF, SRF, DLK und MTF zum Übungsgelände aus. Dort wurden die Kameraden in Gruppen unterteilt, die insgesamt 5 Stationen abüben mussten:

1. Pölzen: Bei dieser Station mussten die Haller Feuerwehrmänner eine Betonmauer stützen, da die diese zu kippen drohte. Hierbei kam der AB-BAU zum Einsatz, in welchem genügend Material zum Pölzen vorhanden ist. Nachdem ein stabiles Gerüst gebaut wurde, konnte die eingeklemmte Person sicher gerettet werden.



2. Hebekissen: Hier musste eine verletzte Person, die unter einem Container lag, geborgen werden. Dazu wurden zwei 8-bar Hebekissen verwendet. Den Kameraden wurde der richtige Umgang mit Hebekissen, den verbundenen Gefahren und dem Unterbaumaterial bestens belehrt.

3. Bergeschere: Bei der dritten Station wurden verschiedenste Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen beübt. Dazu verwendeten wir verschiedenste hydraulische Rettungsgeräte wie Bergeschere, Spreizer, Pedalschneider, Rettungszyylinder usw. Nachdem das verunfallte Fahrzeug stabilisiert und unterbaut wurde, begann die Personenbergung. Ziel war, die Person möglichst schnell, schonend und sicher aus dem Fahrzeug zu bergen.

4. Trenngeräte: Motorsägen, Plasmaschneider und Flex wurden beübt. Nicht nur das richtige Handhaben, sondern auch Schnitttechniken, Vorbereitung, Wartung und verschiedenste Mittel zum Eigenschutz wurden beübt.

5. Höhen- und Tiefenrettung: Bei der letzten Station wurde mithilfe der Drehleiter die Bergung von Personen aus Tiefen, wie zb Schächten, geschult.

Außerdem wurden alle Höhen- und Tiefenrettungsgeräte mit den einzelnen Bestandteilen vorgeführt. Die richtige Verwendung von Gurten, Rollgliss, Karabiner, Rettungswindel, Korbtrage usw. wurde besprochen. Nach theoretischer Einweisung wurde der Ernstfall beübt: Eine verletzte Person wurde mittels aufgebautem Flaschenzug der Drehleiter geborgen.

Um ca. 13 Uhr konnte der Schulungstag beendet werden. Nach kurzer Nachbesprechung rückten die Kameraden der Haller Wehr wieder ins Gerätehaus ein, wo eine wohlverdiente Jause auf sie wartete. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei unserem "Technischen Team" unter Leitung von Clemens Chesi bedanken.



24-04-2017

10:16

TECHNISCHER EINSATZ



eingeschlossene Person - Weissenbachstraße 7 - Assistenz für RK Hall

Auf Anforderung der Freiwilligen Rettung bzw. der Polizeiinspektion wurde die Stadtfeuerwehr Hall heute um 10.15 Uhr zu einer Personenrettung in den Ortsteil Schöneegg alarmiert.

Nachdem es sich um eines der höchsten Objekte in Hall handelt, war der Einsatz der Drehleiter (vorerst) unumgänglich. Eine kurze Beurteilung des Drehleitermaschinenisten ergab, dass sich in der Wohnung vermutlich keine Person aufhält – und er sollte Recht behalten.

Die Wohnungstüre wurde fachmännisch durch die Fa. Graber GmbH geöffnet, und tatsächlich fand man keine Person in der Wohnung vor. Die Stadtfeuerwehr Hall konnte daher – ob verrichteter oder auch unverrichteter Dinge – wieder abrücken.



24-04-2017

22:17

BRANDEINSATZ



Fehlalarm

BMA - angebrannte Speisen - Schöglstraße 57

25-04-2017

00:15

TECHNISCHER EINSATZ



im Inn treibende Person vermutet - Innufer - Einsatz durch ILL abgebrochen

29-04-2017

11:55

BRANDEINSATZ



Fehlalarm

BMA - geplatzter Kühlschlauch - Bruckergasse

21:03

BMA - unbekannte Auslösung - Geppertstraße 6

29-04-2017

SONSTIGES



HOCHZEIT



Nachdem unser angehender Polizist und Feuerwehrekamerad Andreas Danzer seinen Polterabend einigermaßen gut wegstecken konnte, folgte am Samstag, den 29. April, die lange ersehnte Hochzeit.

Bilderbuchwetter, hervorragende Stimmung und zwei Menschen, die sich lieben wohl die besten Voraussetzungen eines unwiederbringlichen Hochzeitstages. Selbstverständlich ließen es sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hall nicht nehmen, das Brautpaar mit einem Feuerwehr- (Wasser- J) Gruß Willkommen zu heißen.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hall in Tirol wünschen Gerda und Andreas alles erdenklich Gute.



FREIWILLIGE FEUERWEHR

HALL IN TIROL

03-05-2017
SONSTIGES



FEUERWEHR CHALLENGE



Aufgrund des großen Erfolges im letzten Jahr, gibt es heuer eine Neuauflage: Life Radio sucht auch 2017 wieder Tirols nervenstärkste Feuerwehr.

Unser Kamerad Daniel Baldauf wurde mehr oder weniger (un)freiwillig J aus unserer Mitte auserkoren, um am 6. Mai 2017 einen 192m Bungy Jump von der Europabrücke zu absolvieren. Ein Team von TIROLT.V war bei uns, und wollte Daniel schon mal näher begutachten.

Die 10 nervenstärksten TeilnehmerInnen stellen sich anschließend einem mehrtägigen Online-Voting auf der LIFE RADIO TIROL Facebookseite. Beim Voting kann der Puls der „Jumper“ nach unten korrigiert werden (pro 500 Likes verringert sich der gemessene Wert um 1).

Wer nach der Abstimmung den niedrigsten Puls hat holt sich den Titel „Tirols nervenstärkste Feuerwehr“ und natürlich das Mannschaftsfest im Wert von 2.500 Euro!



05-05-2017 18:13

BRANDEINSATZ Fehlalarm

BMA - Unbekannte Auslösung - Essacherstraße 17

07-05-2017 11:21

BRANDEINSATZ Fehlalarm

BMA - Unbekannte Auslösung - Zollstraße 6

09-05-2017 19:56

TECHNISCHER EINSATZ

Tierrettung - Breitweg 6d - Katze von Dach geholt

13-05-2017
SONSTIGES



FLORIANIFEIER



Eröffnet wurde der Abend mit einem Marsch vom Haller Gerätehaus zur Jesuitenkirche in der Haller Altstadt. Angeführt von der Speckbacher Stadtmusik, gefolgt von den beiden Fahnen von Hall und Heiligkreuz, den Ehrengästen und schließlich von den Kameraden der Feuerwehr Hall. Natürlich kamen auch zahlreiche Kameraden aus Heiligkreuz und mischten sich unter den Zug der Feuerwehrmänner.

Vor bzw. in der Kirche warteten bereits Angehörige der Haller Feuerwehrmänner. Gemeinsam wurde eine vom Haller Pfarrer Jakob Patsch zelebrierte Messe gefeiert. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Speckbacher Stadtmusik. Am Ende der Messfeier wurden 6 junge Kameraden feierlich angelobt. In einem würdigen Rahmen gelobten sie die Ehren und Pflichten eines Feuerwehrmannes einzuhalten.

Zurück im Gerätehaus dankte Kommandant Karl-Heinz Strickner den Familien, den Frauen, Freundinnen und Kindern der Haller Feuerwehrmänner für das Verständnis am Einsatz an den Nächsten. Jeder Feuerwehrmann aber noch besser jeder Familienangehörige kennt das Gefühl, wenn der Pipser sich meldet und der Ehemann, Freund, Vater und Sohn plötzlich in die Feuerwehr aufbricht: ohne Vorwarnung - egal ob beim gemeinsamen Essen, auf dem Weg zu einer Einladung oder mitten in der Nacht der Alarm betrifft nicht nur den Haller Kameraden sondern auch sein Umfeld.

Stolz wurden vom Kommando der Haller Feuerwehr die neuen Helme präsentiert: die alten Helme hatten ihre Nutzungsdauer bereits überschritten. Gemeinsam mit der Bürgermeisterin der Stadt Hall, Fr. Eva Maria Posch, enthüllte Kdt.-Stv. Hansjörg Graber einen Teil der neuen Helme. Durch die gut sichtbare Farbe der Helme sollte sich die Sicherheit der einzelnen Kameraden, gerade bei Einsätzen im Straßenverkehr, wesentlich verbessern.

Überrascht wurde die oberste Frau der Haller Feuerwehr: Fr. Bürgermeister Eva-Maria Posch! Sie erhielt von beiden Feuerwehren der Stadt Hall ihre erste Einsatzjacke samt Feuerwehrkappe. Leider gibt es immer wieder schlimmere Einsätze, die die Anwesenheit der Bürgermeisterin am Einsatzort erfordert. Um auch hier einen Schutz für Eva zu gewährleisten, ist in die Jacke sinnvoll investiert. Sichtlich stolz führte die Bürgermeisterin den Anwesenden ihre erste Feuerwehruniform vor.

Beim nächsten Programmpunkte präsentierte der Kommandant den neuen Namen samt Logo der Haller Feuerwehr. In Zukunft treten die Haller Florianijünger nur noch als Freiwillige Feuerwehr Hall in Tirol auf.

Die sechs angelobten Kameraden erhielten nun auch ihre Dekrete und vorallem die Pipser, damit sie in Zukunft für die Haller Bevölkerung und darüber hinaus in Not erreichbar sind. Die Kameraden der Feuerwehr Hall gratulieren nochmals Lucca Anfang, David Feichtner, Clemens Harpf, Elias Knauseder, Anton Skoficz und Dominik Unterladstätter zur Angelobung.

Die Kameraden Markus Kraus und Christian Spaett sowie Arno Pflieger und Hans Pletzer wurden für ihre 25-jährige und 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Als Abschluss des offiziellen Teils gratulierte Kdt. Strickner zwei Kameraden zu ihren 50. und 65. Geburtstag: Martin "Hossi" Graber und Josef "Josl" Steinlechner feierten in den letzten Tagen ihren Geburtstag. Beide Kameraden sind schon seit vielen Jahren für die Organisation der Feste der Haller Feuerwehr verantwortlich!

Auch dieses Fest war wieder durch und durch gelungen! DANKE!



Haller Feuerwehrmänner gedachten ihres Patrones

In der Jesuitenkirche zelebrierte Pfarrer Dr. Jakob Patsch am vergangenen Freitag den Festgottesdienst zur Florianifeier der Stadtfeuerwehr Hall. Musikalisch umrahmt wurde die Messe und die anschließende Feier im Gerätehaus von der Speckbacher Stadtmusik Hall, diesmal dirigiert von Obmann Dr. Gerhard Eckstein. Zum Schluss der Messfeier wurden sechs junge Feuerwehrkameraden feierlich angelobt, sie versprachen die Ehren und Pflichten eines Feuerwehrmannes einzuhalten.

Kommandant Karl-Heinz Strickner konnte dann im Gerätehaus in der Bruckergasse zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Bgm. Dr. Eva Maria Posch und die beiden Vizebürgermeister Werner Nuding und Ing. Wolfgang Tscherner. Auch zahlreiche Stadt- und Gemeinderäte waren der Einladung gefolgt. Besonders herzlich begrüßt wurde das Ehrenmitglied der Stadtfeuerwehr, Ing. Matthias Gruber.

Kdt. Strickner nutzte die Gelegenheit, ganz besonders den Familien der Haller Feuerwehrmänner für das Verständnis zu danken. Wenn der Piepser sich meldet und der Ehemann, Freund, Vater und Sohn augenblicklich aufbricht, egal ob beim gemeinsamen Essen, auf dem Weg zu einer Einladung oder mitten in der Nacht – ein Alarm betrifft nicht nur den Feuerwehrmann, sondern durchaus auch sein Umfeld. Bei der Florianifeier wurden auch die neuen Helme präsentiert, die alten Helme hatten ihre Nutzungsdauer bereits überschritten. Durch die gut sichtbare Farbe der Helme sollte sich die Sicherheit, gerade bei Einsätzen im Straßenverkehr, wesentlich verbessern. Für Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch hatten Stadtfeuerwehr und FF Heiligkreuz eine besondere Überraschung parat: Sie erhielt von

beiden Haller Wehren ihre erste Einsatzjacke samt Feuerwehrkappe. Kommandant Karl Heinz Strickner konnte an diesem Abend auch den neuen Namen der Wehr samt neuem Logo präsentieren: künftig treten sie als Freiwillige Feuerwehr der Stadt Hall in Tirol auf.

Vor versammelter Festgesellschaft, zu der auch zahlreiche Familienmitglieder der Kameraden gekommen waren, erhielten die sechs neu angelobten Kameraden Lucca Anfang, David Feichtner, Clemens Harpf, Elias Knauseder, Anton Skoficz und Dominik Unterladstätter ihre Dekrete und vorallem die Pipser.

Markus Kraus und Christian Spaett wurden für 25-jährigen Feuerwehrdienst, Arno Pflieger und Hans Pletzer für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Und auch zwei Geburtstagskinder wurden mit Geschenken und Gratulationen versehen: Martin "Hossi" Graber feierte seinen 50-er und Josef Steinlechner wurde 65.

Die Florianifeier war auch heuer ein sichtbares Zeichen, dass bei aller Einsatzfülle und teils gefährlichen Herausforderungen auch die Kameradschaft nicht zu kurz kommt und das gelebte Miteinander mehr ist als eine Floskel.



v.l.: Kdt. Karl Heinz Strickner, Markus Grauss, Bgm. Dr. Eva Maria Posch, Christian Spaett



Kdt. Karl Heinz Strickner mit Hans Pletzer



Arno Pflieger (li) mit BFI Michael Neuner



Kdt. Kurt Visintiner / FF Heiligkreuz (li), Kdt.-Stv. Hansjörg Graber und Kdt. Karl Heinz Strickner überreichten der Bürgermeisterin die Einsatzjacke.

zugestellt durch Post.at

- 15-05-2017 10:51 **BRANDEINSATZ** Fehlalarm BMA - Unbekannte Auslösung - Zollstraße 6
- 17-05-2017 14:18 **BRANDEINSATZ** Fehlalarm BMA - Unbekannte Auslösung - Zollstraße 6
- 20:25 BMA - Unbekannte Auslösung - Schlöglstraße 57
- 21-05-2017 20:27 **BRANDEINSATZ** Fehlalarm BMA - Zigarettenrauch - Schlöglstraße 57
- 23-05-2017 06:24 **BRANDEINSATZ** rauchender Blumentrog - Beheimstraße 2

26-05-2017 **SONSTIGES** **TECHNISCHER BEWERB G O L D**

Am Freitag den 26.05.2017 absolvierten 10 Kameraden der Stadtfeuerwehr Hall in Tirol die technische Leistungsprüfung in der Stufe Gold. Bei der technischen Leistungsprüfung handelt es sich um einen Bewerb, wo es nicht nur um Schnelligkeit geht, sondern auch um richtiges & sicheres Arbeiten. Die einzelnen Schritte sind genau vorgegeben – Abweichungen werden mit Fehlerpunkten bestraft und könnten das Leistungsabzeichen kosten! Jeder Teilnehmer musste unter anderem 2 Ausrüstungsgegenstände der einzelnen Fahrzeuge bei geschlossenen Laden punktgenau finden. Weiteres muss der Gruppenkommandant einen Test aus 20 Fragen bestehen, bevor die Gruppe zum eigentlichen Bewerb kommt.

Unter den strengen Augen der 3 Bewerter konnte die Gruppe der Stadtfeuerwehr Hall in Tirol das Leistungsabzeichen in Gold mit einer ausgezeichneten Leistung von 140 Sekunden/Fehlerfrei abschließen.

Im Zuge der Verteilung der Leistungsabzeichen wurde unserem Kameraden LM Martin Reitstätter die Auszeichnung zu 25 Jahren Mitglied der Stadtfeuerwehr Hall in Tirol verliehen.

Angetretene Mitglieder:

- OFM Daniel AUER
- LM Patrik BREITFELDER
- LM Thomas BUSSE
- LM Andreas DANZER
- HFM Thomas FISCHER
- OFM Eduard FRÖSCHL
- HLM Martin GRABER
- LM Martin REITSTÄTTER
- OFM Marco SCHLATTINGER
- OFM Markus SIBER

Anwesend:

- BFK OBR Reinhard Kircher
- BFI OBR Michael Neuner
- BFKSTV BR Lorenz Neuner
- AK ABI Karl-Heinz Strickner

Bewerter:

- OBI Günther Riedl (Hauptbewerter)
- BM Michael Ecker
- OLM Hansjörg Stern



Hall: Zur technischen Leistungsprüfung Alt - Stufe 3 Gold trat eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Hall an. Die Mitglieder der Feuerwehr Hall konnten alle Aufgaben erfüllen und bestanden somit die höchste Stufe der technischen Leistungsprüfung.



FREIWILLIGE FEUERWEHR

31-05-2017 20:53

BRANDEINSATZ Fehlalarm

BMA - Haarspray - Kaiser Max Straße 11

06-06-2017 10:20

BRANDEINSATZ

BMA - unbekannte Auslösung - Zollstraße 6 - Einsatzstorno durch ILL

06-06-2017 15:30

BRANDEINSATZ Fehlalarm

BMA - Bauarbeiten am Dach - Burg Hasegg 3

07-06-2017 07:05

BRANDEINSATZ Fehlalarm

BMA - unbekannte Auslösung - Schlöglstraße 79 - Einsatzstorno durch ILL / Betreiber

14:58

BMA - unbekannte Auslösung - Schlöglstraße 28

09-06-2017 04:05

TECHNISCHER EINSATZ

Tierrettung - Schopperweg 11 - bellender Hund allein in Wohnung

10-06-2017 18:43

BRANDEINSATZ Fehlalarm

BMA - Kühlmaschine - Schlöglstraße 28

11-06-2017

SONSTIGES

MAGIRUS DREHLEITER IN AXAMS

Bei einem Einsatz der alten Magirus Leiter in Axams betätigte sich unser Fähnrich Hermann Bodner sen. als **Pferdeflüsterer**.

Die Senioren Josef Steinlechner, Hermann Bodner, Walter Ghetta und Helmuth Jug wurden mit der Leiter nach Axams zu einer Pferdeveranstaltung entsandt.

Dabei wurden der Leiter zwei Percheron Hengste aus dem Bestand des Holzrückebetriebes STADLER Oswald Axams vorgespannt.



Bereits beim Anspannen zeigte sich, dass die beiden französischen Hengste ordentlich Temperament haben und sehr unruhig waren. Aber unser Fähnrich Hermann hatte die Chose gut im Griff. Beim Umzug hatte Benedikt Stadler alle Hände voll zu tun, die beiden Wilden zu zügeln. Die Pferde, welche normalerweise ihre Arbeit im Wald verrichten, hatten mit dem Asphalt und der ungewohnten Umgebung Probleme.

Zu guter Letzt haben wir, die Pferde und die Leiter die Aktion gut, gesund und ohne Schaden überstanden.



Ghetta

Jug

Steinlechner

Bodner



FREIWILLIGE FEUERWEHR

HALL IN TIROL

- 12-06-2017 16:19 **TECHNISCHER EINSATZ**
- 13-05-2017 10:05 **BRANDEINSATZ** Fehlalarm
- 13-06-2017 10:56 **TECHNISCHER EINSATZ**

- Ölspur - Tirolerstraße / Loretto - Bindemittel
- BMA - Bohrarbeiten - Essacherstraße 17
- Personenbergung - Krajncstraße 6 - in Bad eingeschlossene Person mit DL geborgen



AN DIE
EINSATZLEITUNG DER FEUERWEHR HALL I.T.,

BETREFF: DREHLEITEREINSATZ VOM 13.06.17 IN HALL DR. KRAJNCSTR. 16/II

ICH DANKE IHNEN FÜR DIE PROMPTE HILFESTELLUNG BEI DER
WOHNUNGSÖFFNUNG MEINER BETAGTEN MUTTER AUNA RAINER GEB. 19.03.22.

MIT FREUNDLICHEN GRÜßEN

KUNIG: € 100.-
FÜR IHRE KAFFEEKASSE

Rainer 13.06.17



- 15-06-2017 16:54 **TECHNISCHER EINSATZ**
- 15-06-2017 **SONSTIGES**

- Personenbergung - Galgenfeldstraße 11 - Person aus Aufzug befreit
- FRONLEICHNAMSPROZESSION



FOTO: Speckbacherschützen Hall in Tirol

Nr. 25/2017



Gemeinsamer Einsatz bei Prozession

Die Fronleichnamsprozession in Hall ist ein besonders farbenprächtiger Zug im Zeichen des katholischen Glaubens an die leibliche Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie, der nach der hl. Messe am Oberen Stadtplatz auch durch große Teile der Altstadt führt.

Besonders wenn es, wie heuer, recht heißes Sommerwetter gibt, dann kann die Prozession auch recht anstrengend sein und nicht selten haben TeilnehmerInnen mit Kreislaufschwierigkeiten zu kämpfen.

Manchmal ist es schlicht Durst, ein Mangel an Flüssigkeitszufuhr, der zu Schwindel führen kann. Daher haben es viele zu schätzen gewusst, dass die Haller Rettung auch heuer wieder mit freiwilligen Sanitätern im Einsatz war, diesmal übrigens im Schulterschluss mit Freiwilligen der Stadtfeuerwehr Hall.

Drei Feuerwehrmänner unterstützten tatkräftig den Rettungsdienst beim Verteilen von Mineralwasser an die TeilnehmerInnen der Fronleichnamsprozession. Über zweihundert Halbliter-Flaschen wurden ausgegeben.



Haben gemeinsam den Durst der ProzessionsteilnehmerInnen bekämpft: SanitäterInnen und Feuerwehrleute.



- 16-05-2017 15:35 **BRANDEINSATZ** Fehlalarm
- 19-05-2017 10:38 **BRANDEINSATZ** Fehlalarm
- 22-05-2017 20:35 **BRANDEINSATZ** Fehlalarm
- 23-06-2017 00:36 **BRANDEINSATZ**
- 24-06-2017 11:36 **BRANDEINSATZ**
- 24-06-2017 18:45 **TECHNISCHER EINSATZ**

- BMA - Fliegenspray - Essacherstraße 17
- BMA - Wasser in Druckknopfmelder - Essacherstraße 24
- BMA - defekter Melder - Reimmichlstraße 25
- angebrannte Speisen - Thurnfeldgasse 13a - Belüften
- Rauch gemeldet - Bahnhofstraße 14a - kein Brand festgestellt
- umgefallener Bauzaun - Kiechlinger 5 - Wiederaufstellen

26-06-2017 04:01
BRANDEINSATZ

Kleinbrand - St. Martin 1 - bei Eintreffen bereits gelöscht



Die Feuerwehr Hall wurde heute gegen 4.00 Uhr zur Unterstützung nach Gnadenwald gerufen. Laut ersten Meldungen kam es zu einem Zimmerbrand in einem bewohnten Gebäude. Ein kompletter Löschzug (Kdo, Tank und Drehleiter) setzte sich Richtung Einsatzort in Bewegung, nach ca. 5 Minuten traf das Kommandofahrzeug bereits ein.

Vom Einsatzleiter der Feuerwehr Gnadenwald wurde jedoch beim Eintreffen mitgeteilt, dass der Brand soeben gelöscht wurde und für die Haller Kameraden kein Einsatz mehr erforderlich sei.

26-06-2017 14:42
BRANDEINSATZ

Dachstuhlbrand - Lindenstraße 11 Absam - Assistenzeinsatz

Ein Dachstuhlbrand in Absam beschäftigte heute Nachmittag sechs Feuerwehren aus dem Großraum Hall!

Aus noch ungeklärter Ursache kam es bei einem Dachstuhl zu einem ausgedehnten Brand mit enormer Rauchentwicklung.

112 Frauen und Männer von sechs Feuerwehren kämpften über zwei Stunden gegen das Feuer an, das sich auch in der Dachkonstruktion ausbreitete. Etliche Atemschutztrupps waren notwendig, um den Brand einzudämmen und um die Dachkonstruktion zu öffnen, damit das Feuer auch im verdeckten Bereich gelöscht werden kann. Unterstützt wurden die Atemschutzträger von den Drehleitern aus Hall und Wattens sowie dem Drehleiter-Unikat aus Absam.



Die Wasserversorgung wurden durch das Hydrantennetz gewährleistet, dazu mussten einige Speißeleitungen zu den Tankfahrzeugen verlegt werden. Bei Temperaturen um die 30 Grad war es auch wichtig, dass die Einsatzmannschaft mit genügend Getränken versorgt werden.

Die ersten Mannschaften konnten nach knapp drei Stunden wieder abrücken. Für die Feuerwehr Absam (Ortsfeuerwehr) werden die Nachlösch- und Sicherungsarbeiten bis in die Nacht hineingehen.

Neben der Feuerwehr Hall waren auch die Feuerwehren aus Absam, Thaur, Rum, Swarovski Optik und Wattens im Einsatz mit insgesamt 18 Fahrzeugen und 112 Frau/Mann sowie der Rettungsdienst und die Polizei!



Kurzmeldungen

Tiroler Tageszeitung
Nummer 175 | Dienstag, 27. Juni 2017

Dachstuhl in Flammen

Absam – Am Montag gegen 14.30 Uhr fing der Dachstuhl eines Absamer Einfamilienhauses bei Sanierungsarbeiten Feuer. Der Auftakt für einen Großeinsatz – die Feuerwehren von Absam, Hall, Wattens, Thaur und der Firma Swarovski rückten an. Die Löscharbeiten dauerten bis in den späten Nachmittag. Verletzt wurde niemand. Der Schaden ist erheblich. (TT)



Der Dachstuhl-Brand führte zu einem Großeinsatz. Foto: zehungsfoto.at



*Für einen Einsatz und die außer-
gewöhnlichen Hilfe, möchte ich mich
ganz herzlich bedanken. Durch euch
sind mir viele, für mich sehr wertvolle
Dinge erhalten geblieben.*

*Danke
Gabriele Kofler*

3.10.17 Bie laut Markus Kraus / 20.7.2017



FREIWILLIGE FEUERWEHR

27-06-2017 22:04
BRANDEINSATZ Fehlalarm

BMA - Notruf im Behinderten WC - Schlöglstraße 57

28-06-2017
SONSTIGES

IN EIGENER SACHE



Die Feuerwehr ist stets dem Wandel der Zeit unterlegen. Es ändern sich Fahrzeuge, Materialien, ja sogar taktische Maßnahmen müssen ab und zu überdacht und modifiziert werden.

Auch wir – als bisherige **Stadtfeuerwehr Hall in Tirol** – möchten uns verändern. Bei genauerer Betrachtung war bereits in den letzten Berichten seit geraumer Zeit der Name bzw. die Bezeichnung

FREIWILLIGE FEUERWEHR HALL IN TIROL

zu lesen gewesen. Die Freiwilligkeit ist einer der wichtigsten Säulen unserer Feuerwehren. Warum sollten wir dann diese Bezeichnung nicht mit stolz tragen? Auf diese und noch einige andere Fragen haben wir hiermit die passende Antwort gefunden.



29-06-2017
SONSTIGES

SSG SCHULUNG

Die Feuerwehr Hall ist im Besitz von 11 sogenannten SSG. Mit diesen SSG - Sauerstoffschutzgeräten - wird hauptsächlich bei Tunnelein-sätzen gearbeitet, wodurch eine Aufendhaltsdauer von bis zu 3 Stunden erzielt werden kann. Ein SSG enthält eine Flasche mit reinem Sauerstoff. Die ausgeatmete Luft wird in einem chemischen Prozess zuerst gereinigt und anschließend mit reinem Sauerstoff angereichert



Jährlich finden mindestens zwei SSG Schulungen bzw. Übungen bei der Feuerwehr Hall statt. So wurde in dieser Woche, bei unserer wöchentlichen Donnerstagschulung, mit 7 SSG - Trägern ein Marsch durch die Haller Altstadt, sowie durch einen ehemaligen Stollen, absolviert.

Ein Dank an unseren Atemschutzbeauftragten Florian Neuner und seinem Team für die interessante Schulung.



- 01-07-2017 08:51 **TECHNISCHER EINSATZ** Unterstützung für FF Tulfes - Michlgasse 15
- 02-07-2017 15:01 **TECHNISCHER EINSATZ** Tierrettung - Wallpachgasse 6 - Vogel aus Netz befreit
- 02-07-2017 15:01 **BRANDEINSATZ** Fehlalarm BMA - unbekannte Auslösung - KR Felderstraße 1
- 08-07-2017 10:26 **BRANDEINSATZ** Fehlalarm BMA - unbekannte Auslösung - KR Felderstraße 1
- 10-07-2017 **SONSTIGES** ZU BESUCH BEI DER FF GURNITZ

Seit mittlerweile bereits über 10 Jahren besteht ein sehr inniges Verhältnis zu unseren Feuerwehrfreunden aus Kärnten – den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zell/Gurnitz.

Auf Besuche folgten stets Gegenbesuche. Eine Veranstaltung toppte die nächste – doch eines war, ist und bleibt unbestritten: Wenn Hall auf Zell/Gurnitz trifft, wird gefeiert, getanzt und gelacht. So auch letztes Wochenende. Unsere Freunde aus Kärnten feierten ihr 125. Bestandsjubiläum. Dem großen Zeltfest am Freitag - welches mit der Topband „Meilenstein“ besetzt wurde – folgte am Sonntag noch die Fahnenweihe.

Am „freien“ Samstag wurden wir von unseren Freunden an den Wörther See entführt und dort mit einer Rundfahrt überrascht. Als Highlight für das ohnehin schon tolle Wochenende.

Wir dürfen uns an dieser Stelle bei unseren Freunden der Freiwilligen Feuerwehr Zell/Gurnitz für die ausgesprochen herzliche Gastfreundschaft bedanken und freuen uns natürlich auf ein Wiedersehen beim „Spectacolo 2018“.



- 15-07-2017 21:20 **BRANDEINSATZ** Fehlalarm BMA - unbekannte Auslösung - Zollstraße 6
- 19-07-2017 09:09 **BRANDEINSATZ** Fehlalarm BMA - Tankreinigung - Zollstraße 1
- 20-07-2017 09:50 **BRANDEINSATZ** Fehlalarm BMA - unbekannte Auslösung - Alte Landstraße 27
- 23:43 BMA - Rauch - Obere Lend 28

20-07-2017
SONSTIGES



SCHAUMSCHULUNG



Viele Brände kann die Feuerwehr nicht mit Wasser löschen. Hier kommt der sogenannte Löschschaum zum Einsatz. Von diesem „Schaum“ gibt es drei Unterteilungen:

- Leichtschaum: wird zB beim Fluten von Kellern verwendet
- Mittelschaum: wird zB bei Flüssigkeitsbränden verwendet
- Schwerschaum: wird zB bei großen Wurfweiten verwendet

Die Feuerwehr Hall kann mit ihren Gerätschaften alle drei Arten von Löschschaum herstellen. So wurden bei der letzten Donnerstagschulung die verschiedenen Möglichkeiten zum Herstellen des Schaums, wie über die Fahrzeugpumpe oder den Zumischer, theoretisch erklärt und dann praktisch angewendet.



22-07-2017 04:39

BRANDEINSATZ Fehlalarm

BMA - unbekannte Auslösung - KR Felderstraße 1

24-07-2017 18:50

TECHNISCHER EINSATZ

Ölspur binden - Lorettostraße

26-07-2017 10:17

TECHNISCHER EINSATZ

Ölspur gemeldet - A 12 - nichts vorgefunden

26-07-2017 11:38

BRANDEINSATZ Fehlalarm

BMA - unbekannte Auslösung - Kaiser Max Straße 11

27-07-2017 13:22

BRANDEINSATZ Fehlalarm

BMA - unbekannte Auslösung - Kaiser Max Straße 12

27-07-2017

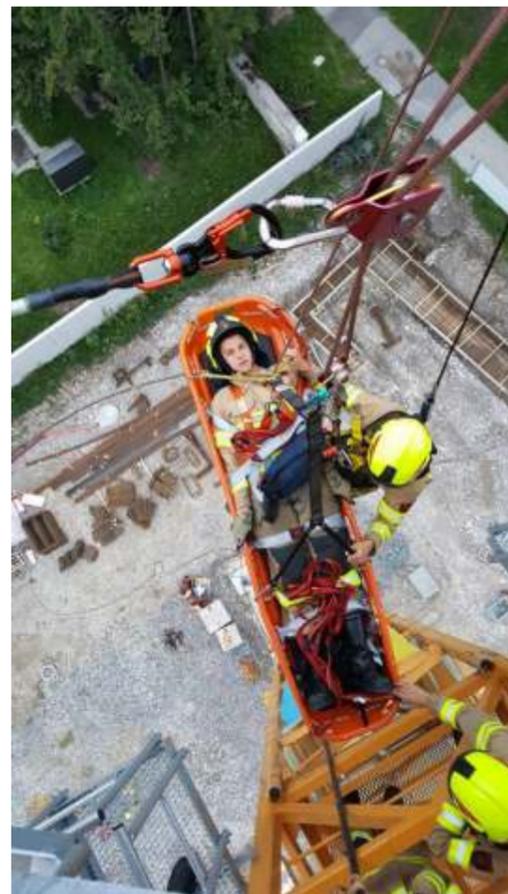
SONSTIGES



SCHULUNG HÖHENRETTUNG

Am Donnerstag, den 27. Juli 2017, wurde den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hall das Thema „Höhenrettung von Baukränen“ an praktischen Übungen auf einer Haller Baustelle nähergebracht. Gemeinsam mit den Kollegen der Freiwilligen Rettung Hall bewegten wir uns mit unserem Fuhrpark zum neuen Schulzentrum Hall.

Dort angekommen bekamen wir zuerst einen Überblick von einem Spezialisten der Firma „Liebherr“, der uns die wichtigsten Fakten und Gefahren über die 2 dort aufgestellten Baukräne erklärte. Gleich danach teilten wir uns in 2 Gruppen auf. Die erste Gruppe, unsere Drehleitermaschinen-übte eine Personenbergung vom östlichen 25 Meter hohen Kran. Hierbei wurde genauestes Arbeiten verlangt, um die Drehleiter in der richtigen Position zu platzieren und so mit dem Korb auf die 25 Meter hohe Plattform zu gelangen. Für die übrigen Kameraden stand ein zweiter Baukran zur Verfügung, diesmal allerdings 10 Meter höher (35 Meter) an welchem man nicht mehr mit der Drehleiter arbeiten konnte. Hier wurde eine Person mittels Rettungswanne und verschiedensten Seiltechniken sanft geborgen und anschließend dem Rettungsdienst übergeben. An diesen beiden Stationen in schwindelerregender Höhe lernten die Kameraden die richtige Sicherung und Rettung von Personen, stets überwacht von der Haller Rettung, kennen. Denn nur in Zusammenarbeit mit den verschiedensten Blaulichtorganisationen kann in so einer herausfordernden Situation ein Einsatz erfolgreich abgearbeitet werden.



FREIWILLIGE FEUERWEHR

HALL IN TIROL

28-07-2017 10:54
BRANDEINSATZ Fehlalarm

BMA - unbekannte Auslösung - Fassergasse 32

29-07-2017 22:37
BRANDEINSATZ Fehlalarm

BMA - unbekannte Auslösung - Thurnfeldgasse 14

30-07-2017 19:51
TECHNISCHER EINSATZ



Unwetter - Breitweg - Baum auf Straße, FF Absam hat übernommen

20:29

Unwetter - Gemeindegebiet Hall - diverse Aufräumarbeiten

20:30

Unwetter - Innsbruckerstraße 25 - über Straße hängenden Ast entfernt

20:56

Unwetter - Innsbruckerstraße 26 - über Straße hängenden Ast entfernt

31-07-2017 08:37
TECHNISCHER EINSATZ



Verkehrsunfall - Schlöglstraße 45 - Auftragen von Bindemittel

21:24

Suizid am Bahnsteig - Bahnhofstraße 14a - Ausleuchten und Reinigungsarbeiten

01-08-2017
SONSTIGES



FALCON ÜBERGABE

Sowohl das Land Tirol als auch die Tiroler Feuerwehren unterstützen seit Jahren den Aufbau von Freiwilligen Feuerwehren in Kroatien. Im Rahmen dieser Wiederaufbauhilfe wurden bislang einige gebrauchte Feuerwehrfahrzeuge nach Kroatien gespendet. Routine, möchte man fast glauben.

Doch beim dem Fahrzeug, welches am Dienstag, den 01.08.2017, von der Freiw. Feuerwehr Hall in Tirol an die Freiw. Feuerwehr Brinje (Kroatien) übergeben wurde, handelt es sich um den in Feuerwehrkreisen berühmten „FALCON“ der Fa. Rosenbauer. Das Fahrzeug ist in seiner Bauart einzigartig. In den 80er Jahren läutete der „FALCON“ eine neue Generation von Fahrzeugmodellen ein. Er blieb mit 20 Fahrzeugen eine der kleinsten Fahrzeugserien. Ein Unikat und somit wirklich etwas ganz besonderes.



Unsere Chefin, Frau Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch, ist froh darüber, dass dieses doch sehr spezielle Fahrzeug weiterhin einen guten Dienst für die Bevölkerung leistet. „Es möge den kroatischen Feuerwehrmännern und -Frauen jenes Glück bringen, welches auch meinen Männern hold war“. Alen Perkovic, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Brinje: **„Vielen herzlichen Dank für das tolle Geschenk. Wir sind sehr dankbar und überwältigt von dieser Großzügigkeit. Das Fahrzeug hat einen ganz besonderen Platz in unserem Fuhrpark“.**



FREIWILLIGE FEUERWEHR

HALL IN TIROL

Falcon geht nach Brinje

Hall spendet ein legendäres Einsatzfahrzeug an eine Freiwillige Feuerwehr in Kroatien.

HALL (sf). Sowohl das Land Tirol als auch die Tiroler Feuerwehren unterstützen seit Jahren den Aufbau von Freiwilligen Feuerwehren in Kroatien.

Die Feuerwehren verfügen dort nur über ein sehr kleines Budget, gespendete Fahrzeuge werden dort gehegt und gepflegt und verrichten noch viele Jahre ihren Dienst.

Beim Fahrzeug, welches von der Freiw. Feuerwehr Hall in Tirol an die Freiw. Feuerwehr Brinje (Kroatien) gespendet wurde, handelt es sich um den in Feuerwehrcreisen berühmten Falcon der Fa. Rosenbauer. In den 80er Jahren läutete der Falcon eine neue Generation von Fahr-



Kommandant Karl Heinz Strickner (Mi.) und Bgm. Eva Posch übergeben den Schlüssel an den Kommandant Alen Perkovic (li.).

Fotos: FF Hall in Tirol

zeugmodellen ein. Er blieb mit 20 Fahrzeugen eine der kleinsten Fahrzeugserien. Ein Unikat und somit wirklich etwas ganz Besonderes.

Bgm. Eva Posch, ihres Zeichens Chefin der Haller Feuerwehr-

männern, ist froh darüber, dass dieses doch sehr spezielle Fahrzeug weiterhin einen guten Dienst leistet. „Es möge den kroatischen Feuerwehrmännern und -frauen jenes Glück bringen, welches auch meinen



Auch Schutzkleidung wurde den Kroaten übergeben.

Männern hold war.“ Alen Perkovic, Kommandant Feuerwehr Brinje: „Vielen herzlichen Dank für das tolle Geschenk. Wir sind sehr dankbar und überwältigt von dieser Großzügigkeit. Das Fahrzeug hat einen ganz besonderen Platz in unserem Fuhrpark.“

Mehr Fotos und ein Video finden Sie auf www.meinbezirk.at

Haller Falke hilft in Kroatien

Sowohl das Land Tirol als auch die Tiroler Feuerwehren unterstützen seit Jahren den Aufbau von Freiwilligen Feuerwehren in Kroatien. Im Rahmen dieser Wiederaufbauhilfe wurden auch gebrauchte Feuerwehrfahrzeuge gespendet. Und auch aus Hall kommt ein Fahrzeug, das künftig in Kroatien eingesetzt wird.

Die Freiwillige Feuerwehr Hall übergab kürzlich an die Freiwillige Feuerwehr Brinje ein ganz spezielles Fahrzeug: Es handelt sich um den in Feuerwehrcreisen berühmten „FALCON“ der Fa. Rosenbauer. In den 80er Jahren gebaut, blieb er mit 20 Fahrzeugen eine der kleinsten Fahrzeugserien. Also beinahe ein Unikat und somit wirklich etwas ganz Besonderes.

Bei der Übergabe betonte Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch, sie sei froh darüber, dass dieses doch sehr spezielle Fahrzeug weiterhin

gute Dienste für die Menschen leisten könne.

„Es möge den kroatischen Feuerwehrmännern und -frauen jenes Glück bringen, welches auch den Haller Feuerwehrmännern hold war“. Der Kommandant der Feuerwehr Brinje, Alen Perkovic, fand herzliche Dankesworte: „Vielen Dank für dieses tolle Geschenk. Wir sind sehr dankbar und überwältigt von dieser Großzügigkeit. Das Fahrzeug wird künftig einen ganz besonderen Platz in unserem Fuhrpark einnehmen.“



Alen Perkovic, Kommandant Feuerwehr Brinje, bedankt sich bei Bgm. Dr. Eva Maria Posch und bei Kdt. Karl Heinz Strickner von der Stadtfeuerwehr Hall für den "Falcon".



Der Haller Falcon für die Feuerwehr Brinje/Kroatien

Sowohl das Land Tirol als auch die Tiroler Feuerwehren unterstützen seit Jahren den Aufbau von Freiwilligen Feuerwehren in Kroatien. Im Rahmen dieser Wiederaufbauhilfe wurden bislang einige gebrauchte Feuerwehrfahrzeuge nach Kroatien gespendet. Routine, möchte man fast glauben. Doch bei dem Fahrzeug, das von der Feuerwehr Hall an die Feuerwehr Brinje (Kroatien) übergeben wurde, handelt es sich um den in Feuerwehrcreisen berühmten „Falcon“ der Fa. Rosenbauer. Das Fahrzeug ist in seiner Bauart einzigartig.

In den 80er Jahren läutete der „Falcon“ eine neue Generation von Fahrzeugmodellen ein. Die Produktion beschränkte sich auf 20 Modelle. Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch ist froh, dass dieses doch sehr spezielle Fahrzeug weiterhin gute Dienste leistet. „Es möge den kroatischen Feuerwehrmännern und -frauen jenes Glück bringen, welches auch meinen Feuerwehrmännern hold war.“ Alen Perkovic, Kommandant Feuerwehr Brinje: „Vielen herzlichen Dank für das tolle Geschenk. Wir sind sehr dankbar und überwältigt von dieser Großzügigkeit!“



20 Autos wurden vom „Falcon“ gebaut – eines davon gab die FF Hall nach Kroatien ab.

05-08-2017 11:05
BRANDEINSATZ

PKW Brand - Innsbruckerstraße 86 - Nachlöscharbeiten

06-08-2017 02:59
BRANDEINSATZ **Fehlalarm**

BMA - unbekannte Auslösung - Schlöglstraße 57

07-08-2017 09:14
BRANDEINSATZ **Fehlalarm**

BMA - unbekannte Auslösung - Schlöglstraße 58

08-08-2017 17:13
TECHNISCHER EINSATZ

Personenrettung - Anna Denglstraße 14 - am Fahrradzahnrad eingeklemmter Finger, von Thomas Fischer befreit

09-08-2017
SONSTIGES

INTENSIVÜBUNGSTAGE WIENER NEUSTADT TRITOLWERKE

Vom 9. bis 13. August 2017 hatten 45 Feuerwehrmänner/frauen des Abschnittes Hall in Tirol sowie 2 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wattens die besondere Möglichkeit am ABC Katastrophenübungsplatz des Bundesheers in Wiener Neustadt ein äusserst intensive Feuerwehrausbildung zu erleben.



Tritolwerk

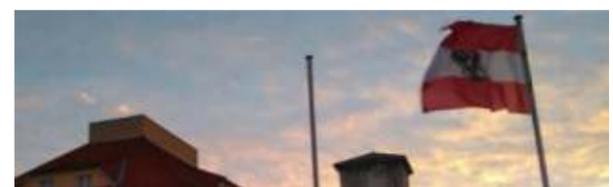
Der Name Tritol rührt vom erzeugten Sprengstoff Trinitrotoluol (TNT) her. Die Munitionsfabrik wurde während des Ersten Weltkrieges ab Juli 1916 errichtet, konnte jedoch wegen des strengen Winters 1916/17 sowie Ressourcenknappheit erst im letzten Kriegsjahr fertiggestellt werden.

Die Munitionsfabrik, deren Produktionsanlagen sich auch unter der Erdoberfläche in mehreren Kellergeschoßen befanden, war auch während des Zweiten Weltkrieges in Betrieb. Nach Kriegsende kam sie unter sowjetische Verwaltung und wurde devastiert. Nach dem Staatsvertrag ging sie in das Eigentum der Republik über und wurde später vom Bundesheer als Munitionslager verwendet. Erst in den 1990er Jahren wurde der Platz für Katastropheübungen genützt. Im Jahr 2007 wurde ein neues Unterakunftsgebäude errichtet. Die zahlreichen Übungsstätten wurden mit Hilfs- und Sicherheitseinrichtungen versehen. Am gesamten Areal wurde eine Infrastruktur wie Hydrantennetz und Strom verlegt, sodass der Übungsplatz zu den modernsten dieser Art in Europa zählt.



Tag 1: Donnerstag, 10. August

Der erste Ausbildungstag, wurde zum Kennenlernen der Fahrzeuge und Gerätschaften der verschiedenen Feuerwehren genutzt. Nach einer Sicherheitsunterweisung des österreichischen Bundesheers wurden die jeweiligen zur Verfügung stehenden Gerätschaften im Rahmen eines Stationsbetriebes beübt. Der Fokus hierbei lag auf technischer Hilfeleistung. Beispielsweise mussten die Kameraden die Sicherung von einsturzgefährdeten Gebäuden, Abseil und Personensicherung sowie das Arbeiten mittels Bergeschere erlernen / vertiefen.



Tag 2: Freitag, 11. August

Am zweiten Tag standen kleinere Gruppenübungen im Vordergrund. Bei 2 Atemschutzübungen konnten einige Feuerwehrmänner/frauen ihre körperlichen Grenzen erfahren. Bei der ersten Übung musste eine Verletzte Person nach Stickstoffaustritt aus einem ca. 70m langen Verbindungstunnel vom Grund einer ca. 20m tiefen Zisterne geborgen werden. In der zweiten Atemschutz musste ein Kellerbrand gelöscht werden sowie eine Personenbergung durchgeführt werden. Mehrere Hindernisse gestalteten die Bergung für die Kameraden äusserst Kräfte zehrend.

Eine weitere Übung simulierte einen Gebäudeeinsturz nach einem heftigen Erdbeeben, hierbei galt es mehrere verschüttete Personen zu bergen. In der vierten Übung musste eine Person aus einem Munitionslager über einen schmalen Lüftungsschacht nach Verschüttung des Eingangstores geborgen werden.

Tag 3: Samstag, 12. August

Der dritte Tag der Übungsreihe standen größere Zugsübungen am Programm.

Vom Hotelbrand mit mehreren Vermissten Personen, über einen Verkehrsunfall, bei dem ein Auto von einem Zug gerammt wurde, bis hin zu einem Brand mit mehreren beteiligten PKW's mussten sich die Feuerwehrkameraden realen Einsatzbedingungen stellen.

Ein besonders Danke an unser Ausbildungsteam der verschiedenen Feuerwehren unter der Leitung von OBM Markus Kraus welche uns dieses besondere Erlebnis in dieser Form ermöglicht haben.

Weiters möchten wir uns bei unserem Kameraden, der Freiwilligen Feuerwehr Hall in Tirol, Josef Steinlechner und seinem Team für die ausgezeichnete und stärkende Verpflegung bedanken.

12-08-2017 15:36
BRANDEINSATZ Fehlalarm

BMA - angebrannte Speisen - Zollstraße 6

15-08-2017 17:59
BRANDEINSATZ

brennende Grablaterne - Hötzendorfplatz 5 - von Passanten gelöscht

17-08-2017 00:58
TECHNISCHER EINSATZ

Ölspur - Fassergasse 10 - Bindemittel aufbringen

19-08-2017 12:20
TECHNISCHER EINSATZ

Ölspur - Unterer Stadtplatz - Bindemittel aufbringen

15:59

Ölspur - Brockenweg - Bindemittel aufbringen

20-08-2017 10:02
TECHNISCHER EINSATZ

Personenrettung - Tschidererweg 11 - handelsunfähige Person in Wohnung vermutet, Türöffnung für RK und PI

21-08-2017 17:09
TECHNISCHER EINSATZ

Verkehrsunfall - B 171 - Bindemittel aufbringen nach Treibstoffaustritt

21-08-2017
SONSTIGES

POLTERN



Unser Kamarad **Daniel Neuner** hat beschlossen den Bund der Ehe mit seiner zukünftigen Frau Sabrina einzugehen. Aus diesem Grund ließen es sich die Kameraden der Feuerwehr Hall nicht nehmen, ihn als "Noch-Junggeselle" gebührend zu poltern. Aufgrund seiner beruflichen Laufbahn sowie auch seiner sportlichen Tätigkeiten im Tennis wurde er kurzerhand als "Tennis spielender Feuerwehr-Sparefroh" verwandelt.



22-08-2017 14:16
BRANDEINSATZ

Brand am RAGG Gelände - Obere Lend 45

Die Feuerwehr Hall wurde am frühen Nachmittag gemeinsam mit der Feuerwehr Heiligkreuz zu einem Metallbrand bei der Firma Ragg alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte, hatten die Mitarbeiter der Firma Ragg schon einen Brandschutz für den ersten Löschangriff hergestellt.

Durch das Erkunden des Einsatzleiters wurde eine sofortige Nachalarmierung der Berufsfeuerwehr Innsbruck und der Feuerwehr Seefeld mit deren Steigern veranlasst, sowie der Feuerwehr Absam für die Wasserversorgung durch den Inn. In späterer Folge alarmierte man die Feuerwehr Rum mit ihrer Drehleiter nach.



Nach Positionierung aller Wasserwerfer auf den Drehleitern, Steigern und Tankwägen, wurde langsam mit dem Abtragen des Metallhaufens durch einen Greifbagger der Firma Ragg begonnen.

Durch den Einsatzleiter konnte um 17 Uhr „Brand aus“ gegeben werden und nacheinander rückten alle Einsatzkräfte wieder von der Einsatzstelle ab.

Im Einsatz standen:

- Feuerwehr Hall mit KDO, TANK 1, TANK 2, LEITER, WLF, LAST und MTF
- Feuerwehr Heiligkreuz mit KLF
- Feuerwehr Absam mit KDO, TANK 1 und LFAB
- Feuerwehr Seefeld mit KDO, TANK 1 und STEIGER
- Feuerwehr Rum mit KDO und LEITER
- Berufsfeuerwehr IBK mit ELF, 2.Gruppe, ULF und STEIGER



Altmittel fing an zu rauchen Tiroler Tageszeitung

Hall – Bei einem Haller Recyclingunternehmen kam es gestern Nachmittag aus unbekanntem Gründen zu einer Rauchentwicklung bei einem Altmittelhaufen. Die Polizei Hall und mehrere Feuerwehren waren im Einsatz. Die Löscharbeiten dauerten mehrere Stunden, da der Haufen mit Schaum gelöscht werden musste. Es gab keine Verletzten. (TT)



Die Löscharbeiten dauerten mehrere Stunden. Foto: zeitungsfoto.at



- 27-08-2017 15:34 **BRANDEINSATZ** Fehlalarm BMA - unbekannte Auslösung - Anna Denglstraße 14
- 28-08-2017 10:37 **BRANDEINSATZ** Fehlalarm BMA - unbekannte Auslösung - Schlöglstraße 55
- 30-08-2017 10:50 **TECHNISCHER EINSATZ** Ölspur - Kaiser Max Straße 11 - Bindemittel aufbringen
- 31-08-2017 15:52 **TECHNISCHER EINSATZ** Ast auf Straße - B 171 - wurde von Passanten entfernt
- 01-09-2017 02:21 **BRANDEINSATZ** Fehlalarm BMA - unbekannte Auslösung - Schlöglstraße 28
- 01-09-2017 11:43 **TECHNISCHER EINSATZ** Wassereintritt in UG - Boznerstraße 24 - Absicherung - Pumparbeiten
- 12:34 Wassereintritt - Fassergasse 30
- 17:56 Personenbergung mit DL - Untere Lend 7 - Assistenz für RK Hall
- 02-09-2017 **SONSTIGES** MEDIENBERICHT



„Das Ehrenamt ist unverzichtbar“

Vor dem Landesnassbewerb in Wildschönau zieht Landesfeuerwehrkommandant Peter Hölzl Bilanz.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

HALL IN TIROL



Beim Bezirksnasswettbewerb in Brandenburg matchten sich die Feuerwehren des Bezirks Kufstein, um dann beim Landesbewerb heute Samstag in der Wildschönau gegeneinander antreten zu können. Foto: Zwicknagl

Von Michael Mader

Wildschönau – Vor allem Schnelligkeit und Perfektion sind gefragt, wenn heute ab 12 Uhr in Wildschönau der 7. Tiroler Landes-Nass-Parallelbewerb der Feuerwehren stattfindet.

Für Landesfeuerwehrkommandant Peter Hölzl eine gute Übung, ein Teil der Ausbildung und des Gruppendenkens. „Außerdem sind die Bewerbe auch eine gute Präsentationsmöglichkeit der Feuerwehr in der Öffentlichkeit“, sagt Hölzl, der allerdings bekannt gibt, dass der Nass-Parallelbewerb zum letzten Mal ausgetragen wird. Hauptgrund sei, dass das Interesse nicht mehr so hundertprozentig gegeben sei.

Hölzl: „Es wird immer schwieriger, dass wir die Leute zusammenbringen. Im Juni und Juli sind die Bezirksaus-

scheidungen, und über den Sommer muss für den Landesbewerb im September geprobt werden. Auch urlaubsbedingt haben wir da viele Ausfälle.“

„Die Freiwilligkeit und das Ehrenamt sind unverzichtbar für unseren Lebensstandard“, bekräftigt Hölzl, der vor allem in Tirol noch keinen Negativtrend bei den Mitgliedern sieht. Aber gerade der personelle Bereich sei eine der größten Herausforderungen bei der Feuerwehr in den nächsten Jahren. Sei die Freiwilligkeit „weg“, verursache das große finanzielle Problem. So gelte es gerade im Jugendbereich immer wieder zu motivieren, damit ein gewisser Mitgliederstand erhalten bleibe, merkt Hölzl an.

Beim heutigen Landes-Feuerwehrtag, der wie immer zeitgleich mit dem Landes-Nass-Parallelbewerb stattfindet,

wird Hölzl auch über das vergangene Jahr berichten. Dabei kann er tirolweit auf immerhin 32.471 Mitglieder, davon 22.738 Aktive und immerhin 1542 Jugendliche verweisen. Die Feuerwehrfrauen und -männer wurden zu insgesamt 16.210 Einsätzen (ohne Berufsfeuerwehr) gerufen, wobei nur etwa 30 Prozent klassische Brandeinsätze waren. „Trotzdem gab es 2016 doch einige größere Brände. Vor allem im bäuerlichen Bereich hat das zugenommen“, resümiert Hölzl. Zu kämpfen hatte die Feuerwehr aber auch mit den Fehlalarmen. Während die Zahl der Einsätze gegenüber 2015 in fast allen Bereichen gesunken ist, sind die Fehlalarme geradezu explodiert. Tirolweit musste die Feuerwehr zu 2316 Fehlalarmen ausrücken. Alleine das macht 11.878 Einsatzstunden von 25.067 Personen aus.

02-09-2017 06:44
BRANDEINSATZ

Brandgeruch aus Wohnung - Fassergasse 41 - angebrannte Speisen

04-09-2017 10:55
BRANDEINSATZ **Fehlalarm**

BMA - unbekannte Auslösung - Fassergasse 34

05-09-2017 09:41
TECHNISCHER EINSATZ

Verkehrsunfall - Stachlburg Volders - kein Einsatz erforderlich

05-09-2017
SONSTIGES

17. SENIORENHOANGASCHT



Die guten Connections unseres Kameraden Josef Steinlechner haben den Senioren Hermann Bodner, Herbert Holzhammer, Robert Walder, Karl Gamper, Mathias Gruber, Walter Ghetta, Alois Peer, Herbert Jäger und Helmuth Jug die Besichtigung des auf dem ehemaligen Areal der Straubkaserne im Westen der Stadt errichteten **GEMÜSELAND TIROL** ermöglicht.



Alois Peer DI Mathias Gruber Josef Steinlechner Robert Walder
Mag. Christian Braitto Hermann Bodner Herbert Jäger Walter Ghetta Herbert Holzhammer Karl Gamper

Für fünf Thaurer Gemüsebauern wurde der Platz im Dorf zu eng, eine Aussiedlung wurde angedacht. Mit der kompetenten Hilfe von Mag. Christian Braitto ist es 2013 gelungen das gesamte Areal zu ersteigern, Damit wurde für jeden der fünf Bauern ausreichend Platz mit einer guten Infrastruktur geschaffen. Unter der Führung Braitos konnte so das modernste Gemüselogistikzentrum Westtirols entstehen. Dafür waren umfangreiche Umbauten, Sanierungen und Schaffung einer IT Plattform notwendig.

Die Anlage umfasst 16 Betriebsgebäude mit 25.000 m² Nutzfläche, 20 Laderampenplätze für Groß LKWs, 5 Bearbeitungs- und Kühlbereiche mit strenger räumlicher Trennung von Schmutz- und Sauberbereichen, eine IT Plattform mit der neuesten Chip Technik für die Wartung, eine 1.5 MW Photovoltaikanlage, einen 45 m tiefen Brunnenschacht für Kühlung, Gemüsewaschwasser, Heizung und Warmwasser, eine eigene Tankstelle freundliche Unterkünfte mit allen sozialen Einrichtungen für 350 Arbeiter und noch vieles Andere mehr. Bestens organisiert wird das alles über eine eigene Facility - Gesellschaft unter der Leitung von Mag. Braitto.

Zusammenfassend stellten wir fest, dass mit diesem Konzept dem Verbraucher effizient, umweltfreundlich und hygienisch einwandfrei stets gutes und frisches Gemüse aus heimischem Anbau geliefert wird. Wir bedanken uns bei Mag. Christian Braitto für die kompetente und ausführende Führung.

Wieder im Gerätehaus wurden wir wie immer von Josef Steinlechner mit einer starken Jause verwöhnt.



06-09-2017 18:56
BRANDEINSATZ Fehlalarm

08-09-2017 08:59
BRANDEINSATZ Fehlalarm

08-09-2017 15:11
TECHNISCHER EINSATZ

15-09-2017 13:25
BRANDEINSATZ

16-09-2017 14:501
BRANDEINSATZ Fehlalarm

21-09-2017 16:47
BRANDEINSATZ Fehlalarm

22-09-2017 20:01
BRANDEINSATZ Fehlalarm

BMA - unbekannte Auslösung - Schlöglstraße 79

BMA - unbekannte Auslösung - Unterer Stadtplatz 5

Ölspur - B 171 - Bindemittel aufbringen

Brandgeruch aus Wohnung - Salvatorgasse 1 - Kontrolle. kein Einsatz erforderlich

BMA - Vögel - Schlöglstraße 45

BMA - unbekannte Auslösung - Schlöglstraße 47

BMA - unbekannte Auslösung - Schlöglstraße 79

24-09-2017
SONSTIGES

HALLER TURMLAUF

Der Haller Turmlauf ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Haller Sportkultur. Seit einigen Jahren gewinnt auch der Feuerwehrturmlauf zunehmend an Beliebtheit. Feuerwehrmänner und -frauen stellen sich dem Wahrzeichen der Stadt, dem Haller Münzerturm, um ihn zu bezwingen. Das außergewöhnliche an diesem Lauf ist, dass die Florianijünger mit voller Montur und schwerer Atemschutzausrüstung laufen. Der Feuerwehrturmlauf lockte wieder Feuerwehrkameraden aus Österreich, Deutschland und Italien mit insgesamt 37 Teams an.

Von den zwei Teams der Freiwilligen Feuerwehr Hall konnte sich das erste mit Markus Siber und Paul Skoficz besonders behaupten und ergatterten mit einer Gesamtzeit von 9 Minuten den 5. Rang. Das zweite Team, bestehend aus Michael Lindtner und Michael Henökl, konnte mit einer Gesamtzeit von 10 Minuten und 12 Sekunden den 18. Rang erreichen.



SIEBER

SKOFICZ



HENÖKL

LINTDNER

26-09-2017 13:55
BRANDEINSATZ

angebrannte Speisen - Innsbruckerstraße 11 - Kontrolle

26-09-2017
SONSTIGES

1. HERBSTÜBUNG

Angenommen wurde ein Verkehrsunfall mit möglichem Gefahrenstoffaustritt als unbekannt Situation.

Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte konnte ein Verkehrsunfall unter Beteiligung eines LKW und eines Traktors festgestellt werden. Aus Folge des Unfalles gerieten Teile des LKW's in Brand und eine Person blieb bei Erste Hilfe Maßnahmen im Gefahrenbereich bewusstlos liegen.

Der Atemschutztrupp des TLF 1 Hall in Tirol begann sofort mit der Brandbekämpfung. Nach Brand aus übernahmen sie nahtlos die Bergung der bewusstlosen Person zur Notdeko und in den sicheren Bereich.

Parallel wurde durch den TLF 2 Hall in Tirol ein Schaumrohr vorgenommen und ein Schaumteppich im Gefahrenbereich gelegt.

Die Einsatzstelle wurde durch die Mannschaft der Feuerwehr Hall in Tirol Weiträumig abgesperrt und in einen „verschmutzten“ und einen sauberen Bereich getrennt. Für die Einsatzkräfte im Gefahrenbereich wurde eine Notdeko errichtet.

Es stellte sich heraus das beim verunfallten LKW eine Leckage entstanden ist und ein ätzender, entzündlicher, flüssiger Stoff austrat.

Diese Leckage wurde in weiterer Folge, durch den auf Schutzstufe 3 umgerüsteten Atemschutztrupp des TLF 2 Hall in Tirol, abgedichtet.

Insgesamt nahmen 39 Kameraden an der Übung teil.



26-09-2017
SONSTIGES

TODESFALL

völlig unerwartet hat der Herr unseren Kameraden **ALOIS PEER** zu sich berufen



FREIWILLIGE FEUERWEHR

HALL IN TIROL

27-09-2017 06:03
TECHNISCHER EINSATZ 

Person aus Aufzug befreit - Pfannhausstraße 14

27-09-2017 11:36
BRANDEINSATZ  Fehlalarm

BMA - Wasserdampf - Thurnfeldgasse 1

28-09-2017
SONSTIGES 

FEUERWEHROLYMPIADE 

Vergangenen Donnerstag war es wieder Zeit für den 3. Bewerb der diesjährigen Haller Feuerwehrolympiade gemeinsam mit der Feuerwehr Heiligkreuz. Heiligkreuz war für dieses mal auch der Austragungsort der drei olympischen Disziplinen.

Diese lauteten wie folgt:

Schrauben stapeln: Sieben dicke Schrauben mussten mit Hilfe eines Lineales, einhändig in möglichst kurzer Zeit übereinander gesetzt werden, währenddessen sich diese am Lineal hin- und herrollen zu scheinen - eine ruhige Hand war hier von großem Vorteil!

Bierkisten stapeln: Als nicht weniger instabil stellt sich diese Disziplin heraus! 14 Bierkisten mussten so schnell wie möglich übereinander gestapelt werden. Bestenfalls ohne, dass der Turm dabei umfällt. Die Schwierigkeit dabei ist allerdings, dass der Mann, der stapelt währenddessen diesen Turm erklimmen muss um die jeweils nächste Kiste aufsetzen zu können. (Gesichert selbstverständlich!) - Eine äußerst heikle Angelegenheit...

Der heiße Draht: Zittern sollte man auch bei der dritten Disziplin nicht! Eine Drahtöse gilt es über einen insgesamt 18 Meter langen, stark gebogenen Draht zu führen, ohne diesen dabei selbst zu berühren, denn ansonsten ertönt ein Horn und man muss von vorne beginnen. Das ganze unter Zeitdruck macht die Sache nicht weniger verwickelt!

Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Heiligkreuz für Kost und Logis sowie dem olympischen Komitee Daniel Neuner und Marco Schlattinger!



29-09-2017 06:03
TECHNISCHER EINSATZ 

Person aus Aufzug befreit - Pfannhausstraße 14

03-10-2017 17:55
TECHNISCHER EINSATZ 

Personenrettung - Gilmstraße 5a - Person über Fenster aus Wohnung befreit, Assistenz für RK Hall

03-10-2017

SONSTIGES



2. HERBSTÜBUNG

Die vorletzte sogenannte Dienstagübung stand diesmal unter dem Thema Technische Hilfeleistung. Die teilnehmende Mannschaft von stolzen 40 Mann, wurde in drei Zügen mit jeweils einem eigenen Einsatzszenario eingeteilt. Als Übungsobjekt bzw. Übungsareal stand die Tischlerei Steiner zur Verfügung.

ZUG 1

Ein Arbeiter wurde von einem zurückfahrenden Stapler im hinteren Bereich eingeklemmt. Die Aufgabe für die Mannschaften des SRF und MTF bestand darin, den Patienten so schonend und schnell wie möglich zu befreien.



ZUG 2

Ein Kamin wurde durch starken Wind gelockert und drohte abzustürzen. Die Mannschaft des TANK 2 sicherte mit Hilfe der DLK den Kamin und die Umgebung ab.

ZUG 3

Durch zu hohen Schneefall brach in der Werkstatt im ersten Stock ein Deckenbalken ein. Mithilfe von Polzmaterialien aus dem AB-Bau wurde der gebrochene Balken durch die Mannschaften von TANK 1 und WLF unterbaut und so provisorisch gestützt.



04-10-2017

13:03

BRANDEINSATZ



BMA - unbekannte Auslösung - Obere Lend 14

05-10-2017

SONSTIGES



ATS LEISTUNGSABZEICHEN

Vergangenen Samstag fand der diesjährige Atemschutzleistungsbewerb des Bezirks Innsbruck Land in Flauring statt. Auch heuer nahmen wieder zwei Atemschutztrupps der Freiwilligen Feuerwehr Hall an dieser Leistungsprüfung teil. Jeweils eine Bronze Gruppe sowie einen Silber Gruppe konnten sich den Bewertteam stellen und die Leistungsprüfung positiv ablegen. Anhand 5 Station wurde das Wissen unserer Trupps überprüft.

Trupp Hall 2 - Silber:

Angerer Peter
Lindtner Michael
Spaet Christian



Trupp Hall 1 - Bronze:

Posch Michael
Skoficz Paul
Knauseder Julian

05-10-2017 22:31
BRANDEINSATZ  Fehlalarm

BMA - unbekannte Auslösung - Innsbruckerstraße 77

06-10-2017 13:55
BRANDEINSATZ  Fehlalarm

BMA - unbekannte Auslösung - Innsbruckerstraße 78

07-10-2017
SONSTIGES 

TUNNELÜBUNG

Die jährliche Tunnelübung in Kooperation mit der ÖBB und der BBT fand vergangenen Samstag statt. Mit dabei waren außerdem die FF Volders, FF Absam, FF Tulfes und einige Fahrzeuge des Rettungsdienstes.

Beübt wurde ein Szenario mit einem Bahnunfall mit Fahrzeug im Bereich des Nordportales der Südumfahrung (BBT). Erstmals konnte auch der parallel verlaufende Rettungstollen befahren werden, um ungehindert mit Einsatzfahrzeugen zur Einsatzstelle zu gelangen. Trotzdem wurde außerdem ein Tankwagen der Feuerwehr Hall auf einen Speziellen Zug beladen, um auch durch die Hauptröhre auf Schienen zum Unfallort zu gelangen.

Mehrere Atemschutz-Trupps der Feuerwehr wurden mit SSG (Sauerstoff-Schutz-Gerät) und TwinPacks ausgestattet um an der Unfallstelle Opfer bergen und retten zu können.



07-10-2017 23:59
TECHNISCHER EINSATZ 

Person aus Aufzug befreit - Schlöglstraße 57

08-10-2017 01:51
TECHNISCHER EINSATZ 

Binden einer Ölspur - Löfflerweg 2 - Verursacher unbekannt

10-10-2017 04:53
TECHNISCHER EINSATZ 

Person aus Aufzug befreit - Bahnhofstraße 3

10-10-2017 16:49
BRANDEINSATZ  Fehlalarm

BMA - Zigarettenrauch - Schlöglstraße 57

13-10-2017 14:23
BRANDEINSATZ  Fehlalarm

BMA - unbekannte Auslösung - KR Felderstraße 1

14-10-2017
SONSTIGES 

NACHWUCHS



Unserem Kameraden Andreas Danzer und seiner Gerda wurde ein Sohn geschenkt

Hector war bei der Geburt 50 cm groß und wog 3430 Gramm

Bei der vergangenen Donnerstagschulung überreichte das Kommando ein kleines Präsent an Andreas.



17-10-2017 09:32
TECHNISCHER EINSATZ

Personenbergung - Krajinzstraße 18 - Assistenz für RK Hall

17-10-2017 10:47
BRANDEINSATZ Fehlalarm

BMA - unbekannte Auslösung - Essacherstraße 17

17-10-2017 14:43
TECHNISCHER EINSATZ

Personenbergung - Innsbruckerstraße 1, Wattens - Patientenbergung mit DL
gebrochene Dieselleitung - Bruckergasse - Ölbindemittel aufbringen
Ölspur - Straubstraße - Ölbindemittel aufbringen

16:45

17:14

18-10-2017 19:46
BRANDEINSATZ Fehlalarm

BMA - angebrannte Kupplung - Zollstraße 12b

18-10-2017 21:25
TECHNISCHER EINSATZ

Ölspur - Scheidensteinstraße - nichts vorgefunden

19-10-2017
SONSTIGES

18. SENIORENHOANGASCHT



Eine Fahrt ins Halltal bis zum Issboden mit umfangreichem Programm bei Postkartenwetter mit 17 Teilnehmern

Mit dem MTF, dem Pinzgauer von Helli Derfesser ausgeliehen und dem Feuerwehrhaflinger unseres Altkommandanten Walter Graber wurden wir bis kurz vor den Issboden geführt. Den letzten Rest des Weges haben wir dann zu Fuß geschafft.

Nach einem kurzen Verweilen, für die Meisten von uns mit vielen schönen Erinnerungen verbunden, am Issboden in herrlicher herbstlicher Natur ging's weiter zum Wasserberg, ehemals Gasthaus und Postautobus Station. Josef verwöhnte uns mit einer kleinen Brötchenjause und reichlich Getränk. .

Der Platz vor dem alten Gebäude hätte sich herrlich zum längeren Verweilen und zum Grillen geeignet, leider konnte Niemand das außergewöhnlich schöne und warme Wetter vorausahnen.

Nächste Station waren die Herrenhäuser, mit dem oberhalb, dem Künstler Karl Obleitner gehörenden Knappenhäusl und der Knappenkapelle. In der Kapelle haben wir in einem kleinen, feierlichen Akt der seit Bestehen der Hoangaschte von uns gegangenen Kameraden gedacht. Eine, von unserem Fladi organisierte Bergwerksbegehung über den König Max Stollen musste nach etwa einem halben Kilometer leider abgebrochen werden, weil das Gestein über dem Stollen eingebrochen war. Einer anschließenden Besichtigung der Sole Entnahmestelle, mit Verkostung folgte das Mittagessen und ein ausgedehnter Nachmittag zu St. Magdalena. Begonnen hat dies mit einer Überraschung. Kamerad Ghetta Walter hat der Bedienung Gabi einen 10,- Euro Schein übergeben, weil die Stube so gut eingehitzt war, wir kamen aus dem Staunen nicht heraus. Das Essen à la carte war hervorragend, die Bedienung Gabi einsame Spitze. Begleitet wurde das ausgedehnte Beisammensein wie immer von Herbert "Holzi" und Karl Gamper, welche mit wenigen kurzen Erfrischungspausen unermüdlich einen Song nach dem anderen aufspielten. Jule, eine vor der Hütte sitzende deutsche Mentaltrainerin wurde von unserem Frauenversther "FLADI" (Roger Mladen) überredet, sich zu uns zu setzen, was auch unserem Mathias außerordentlich gefiel. An dieser Stelle sei noch ein Großes Dankeschön unserer lieben Bedienung Gabi ausgesprochen, sie hat uns ununterbrochen mit meist flüssigen Nahrungsmitteln versorgt.

Zuletzt seien noch die Teilnehmer aufgeführt (in der Reihenfolge des Gruppenbilds von links nach rechts): Mladen Rogar, Karl Gamper, Herbert Jäger, Walter Ghetta, Leo Vonmetz, Hermann Bodner sen., Sepp Steinlechner, Mathias Gruber, Walter Graber, Robert Oberhofer, Hans Trettler, Robert Walder, Reinhold Köll, Herbert Holzhammer, Karl - Heinz Strickner (unser Kommandant), Hermann Neuner (Kassier) und Helmuth Jug (nicht im Bilde)



FREIWILLIGE FEUERWEHR

HALL IN TIROL

20-10-2017
SONSTIGES



GEBURTSTAG



Nun ist es schon 70 Jahre her seit dem unser Gruppenkommandant a.D. **Chesi Peter** das Licht der Welt erblickte.

Deine Kameraden wünschen dir nochmals alles Gute zum 70er und viel Gesundheit und Glück!

Auch Danke dir Peter für deinen Einsatz bei Großeinsätzen in der Florianstation seit deiner Feuerwehrpensionierung!



23-10-2017

10:18

TECHNISCHER EINSATZ



Personenbergung - Tschidererweg 11 - die Vermutung einer in der Wohnung eingeschlossenen Person hat sich nicht bestätigt

26-10-2017

15:31

TECHNISCHER EINSATZ



Personenbergung - Fr. Herzleierweg Absam - Bergung mit DL für RK

27-10-2017

08:41

BRANDEINSATZ



Fehlalarm

BMA - unbekannte Auslösung - Innsbruckerstraße 11 - Rückstellung durch Kdt.

29-10-2017

SONSTIGES



BESUCH AUS KROATIEN

Besuch aus Kroatien

Seit acht Jahren hilft das Land Tirol gezielt beim Wiederaufbau der Feuerwehren in Kroatien, koordiniert wird dieses Hilfsprogramm von Peter Logar. In der Vorwoche begleitete er zwei Gäste aus Slawonien / Kroatien bei ihrem Besuch in der Stadtfeuerwehr Hall.

Karl Heinz Strickner, Kommandant der Stadtfeuerwehr Hall begrüßte gemeinsam mit Bgm. Dr. Eva Maria Posch die beiden Besucher aus der Gespanschaft Vukovar-Srijem (Josip Dabro und Kresimir Jelic), die mit Peter Logar nach Hall gekommen waren. Es gab keinerlei sprachliche Barrieren, standen doch der gebürtige Kroat Mladen Rogar, Mitglied der Stadtfeuerwehr

Hall, und Mag. Kornelia Dupan / Hall AG, deren Mutter in diesem Landesteil Kroatiens beheimatet ist, als muttersprachliche Übersetzer zur Verfügung. Und so war dieses Treffen nicht nur informativ, sondern konnte in besonders freundschaftlicher Atmosphäre verlaufen. Wie die österreichische, setzt auch die kroatische Feuerwehr ganz stark auf das Freiwilligenwesen.



v.l.: Löschmeister Mladen Rogar, Kresimir Jelic, Kdt. Karl Heinz Strickner, Josip Dabro, Bgm. Dr. Eva Maria Posch, Peter Logar, Mag. Kony Dupan.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

HALL IN TIROL

29-10-2017 16:16
TECHNISCHER EINSATZ

Verstopfung - Boznerstraße 2a - Wassereintritt

30-10-2017 19:58
TECHNISCHER EINSATZ

Ölspur - Brockenweg - Bindemittel aufbringen

31-10-2017 10:55
BRANDEINSATZ Fehlalarm

BMA - unbekannte Auslösung - Schlöglstraße 57

01-11-2017 19:07
TECHNISCHER EINSATZ

gemeldeter Gasgeruch - Fassergasse 11 - Messungen ohne Befund

01-11-2017 20:47
BRANDEINSATZ

Kaminbrand - Zimmertal 1, Ampass

Am Abend vor Allerheiligen war die Sirene in Ampass wegen eines Kaminbrandes in einem Einfamilienhaus zu hören, bei welcher circa 15 Minuten später die Freiwillige Feuerwehr Hall zur Unterstützung mittels Drehleiter nachalarmiert wurde. Wenige Minuten später trafen wir am Einsatzort im Zimmertal auf Ampasser Gemeindegebiet ein. Die Drehleiter wurde in Stellung gebracht und die Brandbekämpfung mittels HD-Rohr begann. Die Wasserversorgung über die Drehleiter wurde durch die Kameraden aus Ampass sichergestellt. Nach Erkundung eines Rauchfangkehrers konnte nach circa 1 Stunde "Brand Aus" gegeben werden und die Kameraden der Haller Wehr rückten wieder ins Gerätehaus ein.

Bei diesem Einsatz standen die Rettung Hall, Polizei Hall, Rauchfangkehrer, Feuerwehr Ampass und Feuerwehr Hall mit KDO, Tank 2 und Drehleiter mit 14 Mann im Einsatz.



04-11-2017 11:00
TECHNISCHER EINSATZ

Ölspur - B 171 - Unbekannter Verursacher, Bindemittel aufbringen

04-11-2017 16:02
BRANDEINSATZ

Kaminbrand - Faistenbergerstraße 7

Gegen 16 Uhr wurde die Feuerwehr Hall in Tirol, sowie die Feuerwehr Heiligkreuz zu einem Kellerbrand im Haller Stadtteil "Schönegg" alarmiert. Vor Ort konnte im Kellergeschoss kein Rauch wahrgenommen werden, jedoch rauchte es aus einem Kamin verdächtig stark. So wurde die Drehleiter in Stellung gebracht um den Kamin näher zu begutachten. Bei näherer Betrachtung durch den Kaminkehrer - ein Gruppenkommandant unserer Wehr - stellte sich heraus, dass es sich nur um eine Verpuffung im Kamin handelte. So rückten die Haller Feuerwehren wieder in ihre Gerätehäuser ein.



05-11-2017 07:44
TECHNISCHER EINSATZ

vom Baum gefallenen Ast entfernt - Guggerinsel



Am Sonntag in den frühesten Vormittagsstunden rückte die Freiwillige Feuerwehr Hall zu einem umgestürzten Baum am Radweg nahe des Gasthofs Badl aus. Aufgrund falscher Angabe des Anrufers wurde die Feuerwehr zuerst zur Guggerinsel gerufen, ein aufmerksamer Passant sah den Baum allerdings auf der anderen Innseite. So fuhren die Kameraden dorthin und entfernten den Baum vom Radweg. Nach ca. 40 Minuten konnten die Kameraden wieder ins Gerätehaus einrücken.

Die Freiwillige Feuerwehr Hall rückte mit KDO, SRF und DLK mit insgesamt 12 Mann zum Einsatzort aus.

06-11-2017 14:28
BRANDEINSATZ Fehlalarm

BMA - Bauarbeiten - Obere Lend 24

09-11-2017 10:41
TECHNISCHER EINSATZ

Deckeneinsturz - Hötzendorfplatz 4 - Weiterleitung an Baubehörde

09-11-2017 12:03
BRANDEINSATZ Fehlalarm
16:55

BMA - unbekannte Auslösung - Schlöglstraße 45

BMA - Wasserdampf - Thurnfeldgasse 14

10-11-2017 00:18
TECHNISCHER EINSATZ

Personenbergung - Schlöglstraße 57 - eingeschlossene Person aus Bad befreit

16:33

Eigenanforderung durch Alarmfax - Lendgasse

20:24

Personenbergung - Schlossergasse 1 - Türöffnung durch Schlüsseldienst

11-11-2017 09:27
TECHNISCHER EINSATZ

Verkehrsunfall - Rudolfstraße 17 - Aufräumarbeiten

13-11-2017 17:02
BRANDEINSATZ

Steckdosenbrand - Fassergasse 39 - Elektriker angefordert

15-11-2017 09:44
BRANDEINSATZ Fehlalarm
12:24

BMA - Malerarbeiten - Thurnfeldgasse 14

BMA - Flexarbeiten - Obere Lend 24

17-11-2017 09:01
BRANDEINSATZ Fehlalarm

BMA - Verpuffung - Obere Lend 28

20-11-2017 08:49
BRANDEINSATZ Fehlalarm

BMA - Vunbekannte Auslösung - Schlöglstraße 57

21-11-2017 17:52
TECHNISCHER EINSATZ

verschmutzte Fahrbahn reinigen - B 171

21-11-2017 23:22
BRANDEINSATZ

rauchendes DIXI WC - Untere Lend - Löscharbeiten

22-11-2017 12:24
TECHNISCHER EINSATZ

Personenbergung - Obere Lend

Am Mittwoch, den 22.11.2017, wurde die Freiwillige Feuerwehr Hall gegen Mittag mit der Einsatzmeldung "Sammelruf - Einklemmte Person in Maschine" alarmiert. Die Person konnte nur mittels hydraulischem Rettungsgerät befreit werden. Da sich der Unfallort auf etwa 4 Metern Höhe befand, gestaltete sich die Rettung und Bergung als schwierig. Bevor mit der Befreiung der Person begonnen werden konnte, mussten die Kameraden die hydraulischen Rettungsgeräte auf das Plateau transportieren. Mittels Drehleiter konnte schlussendlich die Personenbergung durchgeführt werden. Nach etwa 60 Minuten war der Einsatz beendet.



Eine berührende E-Mail Nachricht des Betroffenen

Mit Fuß zwischen Teilen eingeklemmt

Hall – Ein 38-jähriger Mann aus dem Bezirk Schwaz war am Mittwoch in Hall damit beschäftigt, Metallteile zu zerkleinern. Dabei wurde der linke Fuß des Mannes eingeklemmt und er konnte sich nicht mehr selbst befreien. Erst die Feuerwehr konnte schließlich den schwer verletzten Mann retten. (TT)

Da ich eingeklemmt war, und mir auch meine Arbeitskollegen nicht mehr helfen konnten wurde ein Notruf abgesetzt. Binnen kürzester Zeit, trafen Eure Kameraden und Kameradinnen ein und halfen mir mit sehr hoher Professionalität aus meiner misslichen Lage. Neben Rettung und Notarzt haben Eure Florianijünger eine Arbeit geleistet, für die ich Euch danken möchte und meinen Hut ziehen möchte vor Eurer extrem ruhigen, raschen und sehr kompetenten Arbeitsweise. Ein DANKE das von Herzen kommt, aber leider nicht das beschreibt was ich fühle.

*BITTE macht so weiter und denkt dran.....
Nur durch EUCH können wir SICHER sein, daß uns beste Hilfe zukommt wenn es doch mal passiert.
Tausend DANK.*

*Liebe Grüße sendet Euch allen
Grießenböck Frank.*

FREIWILLIGE FEUERWEHR

HALL IN TIROL

22-11-2017 14:43
BRANDEINSATZ  Fehlalarm

BMA - unbekante Auslösung - Thurnfeldgasse 14

27-11-2017 15:54
BRANDEINSATZ  Fehlalarm

BMA - Malerarbeiten - Unterer Stadtplatz 5

01-12-2017 08:34
BRANDEINSATZ 

rauchende LKW Bremsen - A 12 - Kühlen

02-12-2017
SONSTIGES 

ADVENTFEIER



Am Samstag, den 2. Dezember 2017, trafen gemeinsam mit ihren Partnerinnen, unseren Dr. Eva Maria Posch zur Adventfeier im Landhotel Reschenhof in Mils.

sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hall Senioren/Reservisten und der Bürgermeisterin

Bereits um 18.30 Uhr fand die Begrüßung mit Sekt und Glühwein statt. Gleich danach ging es in den Saal, der von unserem Josef und seinen Mitorganisatoren Martin und Patrik dekoriert wurde. Neben Ansprachen unseres Kommandanten und der Bürgermeisterin unterhielten uns die "Selberbrennten" und die "Anklöpfler" mit dezenter, festlicher Musik.

Kommandant Karl-Heinz Strickner lobte die Kameraden nicht nur für die hohe Einsatzbereitschaft in diesem Jahr, sondern sprach auch den Partnerinnen ein dickes Lob aus, so viel Geduld bei den Einsätzen ihrer Männer zu haben. Des Weiteren wurde eine kleine Vorschau in das kommende Jahr 2018 gegeben, in der die Freiwillige Feuerwehr Hall ihr 150-jähriges Bestehen feiern wird.

Die Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch lobte ebenfalls die Kameraden für die hohe Motivation, die Einsatzbereitschaft und für den guten Zusammenhalt bzw für die Kameradschaft innerhalb der Feuerwehr. Im Anschluss besuchte uns noch der Haller Pfarrer Jakob Patsch, der den Adventkranz und die selbst gemachten Geschenke für die Damen segnete.

Im Anschluss darauf ging es zum gemütlichen Teil über. Nach der Vorspeise und der Suppe konnte man aus verschiedenen Hauptspeisenvariationen am Buffet auswählen. Die Nachspeise stellte mit Palatschinken und Eis noch den krönenden Abschluss. Nach diesem reichhaltigen Buffet wurde noch bis spät in die Nacht gefeiert.



Kdt. Karl - Heinz Strickner

Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch



Martin & Hansjörg Graber



Agnes & Karl Dvorak



Inge & Walter Graber



Mathias Gruber mit Gattin



Clemens Ochabauer & Patrik Breitfelder



Die Selberbrennt'n

FREIWILLIGE FEUERWEHR

HALL IN TIROL

04-12-2017 15:14
BRANDEINSATZ Fehllalarm
15:09

BMA - unbekannte Auslösung - Kaiser Max Straße 3
BMA - unbekannte Auslösung - Thurnfeldgasse 14

08-12-2017
SONSTIGES

NIKOLO FEIER



Auch heuer trafen sich wieder am 8. Dezember unzählige Kamaraden mit ihren Familien im Haller Gerätehaus zur traditionellen Nikolofeier.

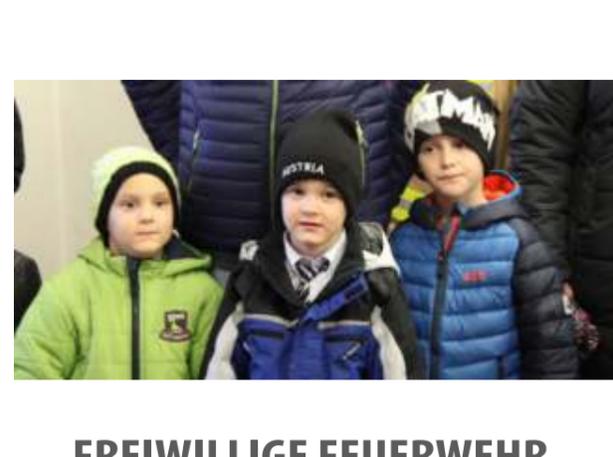
Erster Programmpunkt war der Besuch der Aufführung "Frau Holle", das heurige Weihnachtstheater der Kolpingbühne Hall. Und so wie es das Märchen will, hat es inzwischen zu schneien begonnen. Für unsere Kleinsten natürlich ein wahrer Weihnachtszauber.

In der Feuerwehr gab es dann eine Stärkung bei Würstel und Saft. Während dem Warten auf den Nikolaus spielten nicht nur die Kinder im Jugendraum, auch der ein und andere Vater wurde wieder zum Kind.

Dann war es soweit, unsere Jüngsten schauten schon ganz nervös und gespannt aus den Fenstern und da kam er, der Hl. Nikolaus. Im Saal angekommen, bekam der Bischof von den Kindern zwei Lieder und ein Gedicht vorgetragen. Er schaute auch nach, was über jeden der großen und kleinen Kinder in seinem Buch drinstand, aber natürlich nur gutes und so bekamen alle ein "Niokolaussackerl".



Ein Dank gilt den Organisatoren Martin Graber und Patrick Breitfelder mit ihrem ganzen Team für den gelungenen Nachmittag!



FREIWILLIGE FEUERWEHR

HALL IN TIROL

11-12-2017 05:42
BRANDEINSATZ

Kaminbrand - Zimmertal 1, Ampass

Heute in den frühen Morgenstunden beschäftigte ein Wohnungsbrand gleich zwei Feuerwehren des Abschnitts Hall. Gegen 6.00 Uhr Früh wurde die Feuerwehr Absam zu einem Wohnungsbrand eines Mehrparteienhaus alarmiert.

Aufgrund des Alarmierungsschemas wird bei derartigen Einsatzmeldungen auch die nächstgelegene Drehleiter mitalarmiert. Binnen kürzester Zeit trafen die Einsatzkräfte am Einsatzort ein. Der Wohnungseigentümer konnte sich bereits selbst durch ein Fenster aus dem Erdgeschoß retten und den Einsatzleiter wichtige Informationen zum Brandgeschehen mitteilen. Mittels C-Hohlstrahlrohr ging der Atemschutztrupp Tank 2 Hall vor und konnte gemeinsam mit dem Atemschutztrupp der Feuerwehr Absam den Brand binnen kürzester Zeit ausfindig machen und ablöschen.

Nach rund 30 Minuten konnte der Unterstützungseinsatz für die Feuerwehr Hall beendet werden.



Kurzmeldungen

Haustiere retteten Paar vermutlich das Leben

Absam – Eine Katze und ein Hund dürften möglicherweise einem Paar in Absam bei einem Wohnungsbrand das Leben gerettet haben. Gegen 5.45 Uhr war ein Feuer in der Wohnung ausgebrochen. Die Besitzer bemerkten dieses nicht – sie wurden aber von der Katze und ihrem Hund geweckt und konnten die Räumlichkeiten unverletzt verlassen. Die Katze ver-

dete allerdings im Feuer, das von den Einsatzkräften rasch gelöscht werden konnte. Es entstand ein Schaden in bisher unbekannter Höhe. Die genauen Hintergründe zu dem Brand sind noch nicht zur Gänze geklärt. Nach ersten Ermittlungen sah es gestern aber so aus, als hätte ein technischer Defekt an einem Kühlschrank den Brand letztlich ausgelöst. (TT)

Die Brandursache ist noch nicht vollständig geklärt. Foto: Zeitungsfoto.at

Tiroler Tageszeitung
Dienstag, 12. Dezember 2017 | Nummer 343



11-12-2017 12:37
TECHNISCHER EINSATZ

Sturm - im gesamten Gemeindegebiet

Ein wortwörtlich stürmischer Tag liegt hinter den Feuerwehren im Raum um Innsbruck. Bei Windböen jenseits der 100 km/h-Grenze im Tal wurde den Florianijüngern einiges abverlangt. So wurde u.a. auch die Feuerwehr Hall am Montag neben zwei Brandmeldealarmen zu 13 (!!!) weiteren verschiedensten Einsätzen (Sturmschäden bzw. drohenden Gefahren) alarmiert. Diverse Weihnachtsbeleuchtungen und -dekorationen sowie Bäume, Äste u.v.m. drohten abzustürzen. Entsprechende Sicherungsarbeiten mussten vollzogen werden.

Als wohl umfangreichster und zugleich schwierigster Einsatz war die Stabilisierung des Blechdaches am Hauptgebäude des Haller Bahnhofes. Dies wurde durch die starken Böen fast bis zur Hälfte abgedeckt. Gemeinsam mit der Fa. Pletzer (Kran) sowie Fa. Anker (Dachdecker) konnte das Dach provisorisch abgedeckt und die restlichen Bauteile gesichert bzw. entfernt werden.

Am Ende sehr erfreulich: Sämtliche Einsätze konnten rasch und vor allem unfallfrei abgewickelt werden.



FREIWILLIGE FEUERWEHR

HALL IN TIROL

Stillstand wegen Föhn



Das Blechdach am Haller Bahnhof wurde aufgerissen, die Feuerwehr sicherte das Gebäude ab.

Fotos: ZOOM-Tirol

Ein Föhnsturm legte den Haller Bahnhof lahm und beschädigte zahlreiche Gebäude in der Region.

HALL (sf). Durch den Föhnsturm am Montag, dem 11.12. wurden zahlreiche Gebäude beschädigt. Folgeschwer war der Schaden beim Hauptgebäude des Haller Bahnhofs, bei dem das Blechdach durch den extrem starken Wind angehoben wurde. Am

Nachmittag musste der Bahnhof deswegen gesperrt werden. Erst am Abend wurde der Bahnhof wieder freigegeben. Zwischen- durch wurde für die Fahrgäste ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Es kam zu erheblichen Verzögerungen.

An der Aldranser Rinner Straße wurde das Dach eines Wohnhauses abgedeckt und dabei die Stromleitung beschädigt. In Ampass riss der Sturm ein Silo um, das sich selbständig machte und über ein Feld kullerte.



Dieses Silo wurde umgerissen und kullerte über die Ampasser Felder.

Bezirks
Blätter

HALL/RUM

20./21. DEZEMBER 2017 / MEINBEZIRK.AT

Tiroler Tageszeitung

Nummer 175 | Dienstag, 27. Juni 2017

Tirol vom Winde verweht

Ein Sturmtief sorgte für mehr als 70 Feuerwehreinsätze. Der Bahnhof in Hall musste zeitweise gesperrt werden. Heute sollte sich die Lage allmählich beruhigen.

Innsbruck – Mit bis zu 160 km/h brauste gestern ein Sturm über Tirol hinweg. Feuerwehren standen im Dauereinsatz. Zum Glück blieben größere Schäden vorerst aus.

Im Zugverkehr kam es Montagabend zu massiven Behinderungen. Das Dach des Bahnhofes in Hall war vom Sturm angehoben worden. Der Bahnhof musste komplett gesperrt werden, um das Dach zu sichern. Fernzüge wurden über die Umfahrung-Innsbruck umgeleitet. Nahverkehrszüge wurden durch Busse ersetzt, so weit dies möglich war. Wartezeiten im abendlichen Pendlerverkehr waren die Folge. Gegen 20 Uhr konnte die Sperre wieder aufgehoben werden. Sämtliche Züge rollten wieder.

Schon Sonntagabend kam es in Innsbruck zum Brand eines Gartenhauses. Die Besitzer hatten tags zuvor am offenen Holzkohlegrill beim Wohnhaus bis gegen 23 Uhr gegrillt und die Asche auf der Schneedecke entsorgt. Durch den Föhnsturm glimmten die Rückstände auf und führten offensichtlich zum Brand. Verletzt wurde niemand, der Brand wurde von der Feuerwehr rasch gelöscht.

Von 11 Uhr vormittags an bis zum Abend zählte man gestern bei der Leitstelle Ti-



Beim Bahnhof in Hall lösten sich wegen des Föhnsturms Teile des Daches.

Foto: zeitungsfoto.at

rol schließlich insgesamt an die 70 Einsätze. Dabei gab es keine größeren Probleme, aber umgestürzte Bäume auf Straßen, abgerissene Weihnachtsbeleuchtung, abgedeckte Hausdächer und umgestürzte Bauzäune hielten die Helfer trotzdem auf Trab. Und: Die Lage wird sich wohl

erst heute so langsam wieder beruhigen.

Die Geschwindigkeiten, die von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik gemessen wurden, hatten es in sich. Am Patscherkofel wurden gestern Nachmittag 176 km/h Spitze registriert. Auch am Arlberg wurden

Windspitzen von deutlich über 100 km/h gemessen. In Schmirn gab es immerhin noch Windböen von knapp über 92 km/h. Für die Nacht auf Dienstag erwarteten die Meteorologen übrigens den stärksten Föhnsturm. Mit 16,5 Grad war Jenbach gestern der zweitwärmste Ort

Österreichs.

Die Landeswarnzentrale und der Landesforstdienst hatten schon am Sonntag davon abgeraten, sich im Wald aufzuhalten, da die Gefahr, durch herabfallende Äste oder umstürzende Bäume getroffen zu werden, zu groß sei. Aufgrund der steigenden Lawinengefahr und des drohenden Orkans rät der Lawinenwarndienst dringend von sämtlichen Aktivitäten im Hochgebirge ab.

Auch in Tirols Skigebieten machten sich die orkanartigen Böen gestern bemerkbar. Am Stubaier Gletscher wurde der Betrieb vollständig eingestellt, die Zillertal Arena konnte nur einen sehr eingeschränkten Liftbetrieb anbieten. Vom Winde verweht war gestern unter anderem auch das Skivergnügen am Pitztaler Gletscher und in Ischgl. Auch dort mussten zahlreiche Anlagen eine windbedingte Zwangspause einlegen.

Verantwortlich für das Wetter ist Sturmtief „Yves“, das am Sonntag das Tief „Xanthos“ abgelöst hatte und in weiten Teilen Europas für Chaos gesorgt hat. In der Nacht auf heute sollte der Föhn in Tirol von Westen her allmählich zusammenbrechen. Regen und Schneefall breiten sich aus, die Schneefallgrenze sinkt auf 800 bis 500 Meter. (TT, APA)



- 12-12-2017 19:53 **BRANDEINSATZ**  **BMA - LKW Abgase - Essacherstraße 17**
- 15-12-2017 10:19 **TECHNISCHER EINSATZ**  **Assistenz für RK - Faistenbergerstraße 21 - keine Ausfahrt erforderlich**
- 15-12-2017 21:14 **BRANDEINSATZ**  **BMA - unbekannte Auslösung - Saline 18**
- 16-12-2017 11:55 **TECHNISCHER EINSATZ**  **Personenbergung - Purnerstraße 15 - Assistenz mit DL für RK**
17:56 **CO Vergiftung gemeldet - Auweg 33, Wattens - keine Ausfahrt erforderlich**
- 17-12-2017 19:52 **BRANDEINSATZ**  **BMA - unbekannte Auslösung - Löfflerweg 35**
- 18-12-2017 23:03 **BRANDEINSATZ**  **BMA - Deodorant in Zimmer 129 verwendet - Schlöglstraße 57**
- 19-12-2017 16:43 **BRANDEINSATZ**  **BMA - unbekannte Auslösung - Thurnfeldgasse 14**
- 21-12-2017 204:23 **BRANDEINSATZ**  **BMA - unbekannte Auslösung - Eduard Wallnöfer Zentrum 1**
- 22-12-2017 13:08 **TECHNISCHER EINSATZ**  **Personenbergung - Pigar - festsitzenden Rollstuhlfahrer befreit**

22-12-2017 **SONSTIGES** 

MASCHINISTEN  WEIHNACHTSFEIER

Traditionell richtete unser Gerätewart Markus Kraus seine Grußworte, darunter sehr viel lobende aber auch einige kritische an die teilnehmenden Kameraden.

Immer wieder ist unser Josef "Josl" Steinlecher für Überraschungen gut. Heuer hat er für den Kameradschaftsraum eine neue Krippe entworfen und eingebaut. Eine wirklich gelungene Bereicherung des Kameradschaftsraumes. Vielen Dank lieber Josl.

Traditionell wird bei der Feier auch das Ergebnis der Feuerwehrolympiade von den beiden Organisatoren Daniel Neuner und Marco Schlattinger bekannt gegeben. Die Feuerwehrolympiade 2017 gewannen die Kameraden Christian Spaet, Georg Schmidt, sowie Dominic Brugger vor den Gebrüdern Purner Christian, Paul & Klaus.

Auch für diesen Bewerb hatten Josl und die Organisatoren eine neue Idee. Jetzt gibt es einen Wanderpokal für die Feuerwehrolympiade. Unser aller Dank gilt wiederum unserem Josl - für die Idee und die Umsetzung.

Der offizielle Abschluss bildete die Auszahlung des Sparvereins: somit sind die Geschenke für unsere Feuerwehrfrauen auch wieder sichergestellt

Vielen Dank an:

Obermaschinist und Gerätewart Markus Kraus als Organisator der Maschinistenfeier
 Unserem Olympiakomitee Daniel Neuner und Marco Schlattinger
 Dem Sparvereinsteam Hansjörg Graber und Clemens Keller

